

GEMEINDENACHRICHTEN



**Krottendorf-
Gaisfeld**



LIPIZZANER
HEIMAT
Steiermark



Amtliche Mitteilung

www.krottendorf-gaisfeld.at

zugestellt durch Post.at

Frohe Weihnachten

Dezember 2017

Inhalt

Seite

Bürgermeisterseite.....	3 – 5
Aus der Gemeinde.....	6 – 15
Bürgerseite.....	16 – 17
Bildung.....	18 – 21
Freiwillige Feuerwehr.....	23 – 25
Veranstaltungen.....	26 – 27
Vereinsnachrichten.....	28 – 37
Zahnärzte-Notddienst.....	38
Apotheken-Notddienst.....	39
Evangelisch in Voitsberg.....	41
Veranstaltungskalender.....	42 – 43
Veranstaltungen, Pfarrtermine.....	44

Impressum

Eigentümer, Verleger und Herausgeber:

Gemeindeamt Krottendorf-Gaisfeld,
8564 Krottendorf 161

Im Sinne der Offenlegungspflicht wird bekannt gegeben, dass die Gemeinde Krottendorf - Gaisfeld Alleineigentümer der Gemeindezeitung ist.

Hinweis:

Die Gemeinde Krottendorf - Gaisfeld übernimmt für den Inhalt von Artikeln, welche nicht vom Gemeindeamt verfasst worden sind, sowie für den Inhalt von angeführten Webseiten keine Verantwortung.

Satz- und Druckfehler vorbehalten.

Ziel des Mediums:

Bürgerinformation

Redaktion und Layout:

Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld

Druck:

Druckerei Moser & Partner, Voitsberg

Gemeindeamt Krottendorf-Gaisfeld

Tel.: 03143/22 22, Fax: 03143/22 22-20

gde@krottendorf-gaisfeld.steiermark.at

Parteienverkehr

Montag	13.00 – 17.30 Uhr
Dienstag	08.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch	08.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag	08.00 – 12.00 Uhr
Freitag	08.00 – 12.00 Uhr

Bauhofleiter **Franz Pölzl** **0664 / 63 84 514**

Sprechstunden des Gemeindevorstandes

Bgm. Johann Feichter Dienstag und Donnerstag
15.00 bis 18.00 Uhr
und nach telefonischer
Vereinbarung unter **0676 / 67 07 174**

Vizebgm. Hildegard Guggi nach telefonischer
Vereinbarung unter **0664 / 94 80 144**

**Gemeindekassier
Walter Schuster** nach telefonischer
Vereinbarung unter **0664 / 84 38 740**

Inserate

Die Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld gibt Interessenten die Möglichkeit gegen Entgelt in den Gemeindenachrichten Inserate zu schalten. Die Gemeindezeitung erscheint vierteljährlich und hat eine Auflage von 1.000 Stück. Es gelten folgende Preise:

Inserate (Preise inkl. Werbeabgabe und MwSt.)

1/8 Seite	€ 37,80	9 x 6 cm
1/4 Seite	€ 63,00	19 x 6 cm oder 9 x 12 cm
1/2 Seite	€ 126,00	19 x 12,5 cm oder 10 x 25 cm
1 Seite	€ 277,20	19 x 25 cm

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe
5. März 2018

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger von Krottendorf-Gaisfeld



Offener Brief an das Christkind

Noch bevor wir die vierte Adventkerze anzünden und auf das vergangene Jahr zurückblicken, lasst uns kurz innehalten. Schließlich haben wir als Gemeindeverantwortliche auch Weihnachtswünsche und zwar an jene, die den Anspruch erheben, die Gemeindeverantwortlichen müssen jeden Wunsch erfüllen und über alles hinwegsehen.

Wir versuchen für unsere Gemeinde nur das Beste zu machen, natürlich immer unter Berücksichtigung der Vertretbarkeit, Sinnhaftigkeit und Wirtschaftlichkeit. Wir können und dürfen unseren Mitbürgern nicht jeden Wunsch erfüllen und daher ist so manch ein Wunsch unerfüllt geblieben. Leider zu Lasten einer abgekühlten Sprachkultur. Die Wünsche die an uns herangetragen werden, können zum Teil erfüllt werden, und wenn es sinnvoll ist, werden solche Beschlüsse bei uns in der Gemeinde einstimmig gefasst.

Wir haben eine Aufsichtsbehörde die alle fünf Jahre kommt und unsere Bücher kontrolliert, und dazu noch die vielen Abteilungen in der Landesregierung.

So haben wir z.B. im Juli d.J. einen Brief auch an die Landesregierung geschickt. Es sollte geprüft werden inwieweit die Ablöseverträge für den Hochwasserschutz Krottendorf nach so vielen Jahren noch rechtsgültig sind. Bitte liebes Christkind hilf bei der Suche dieser Verträge. Die sind, wie wir erst jetzt erfah-

ren haben, in der zuständigen Abteilung nicht auffindbar. Wir wollen aber Krottendorf vor Hochwasser schützen.

Liebes Christkind, schütze uns als Gemeindeverantwortliche und jene Mitbürger, die künftig Baumaßnahmen setzen wollen. Sag den Anrainern, dass es im Bauverfahren Nachbarrechte gibt, aber nicht Nachbarwünsche. Das Bauverhalten bzw. der Baustil hat sich geändert. Jeder hat eine bestimmte Vorstellung seiner Wohnumgebung, die ist aber nicht in Stein gemeißelt.

Wir leben mit Veränderungen und werden jeden Tag gefordert mit der Zukunft Schritt zu halten. Umweltauflagen zwingen uns dazu die Sperrmüllentsorgung zu ändern. Wir haben jahrelang gegen diese Verordnung verstoßen. Da aber diese Zuwiderhandlung strafrechtlich verfolgt wird, ist diese bisherige für die Gemeindebevölkerung angenehme Sperrmüllentsorgung ab 1.1.2018 Geschichte. Die Veränderung macht vor unserem Gemeindeamt nicht halt. Wir werden ständig mit verschiedenen Ideen gefordert, müssen uns damit auseinandersetzen.

Um am Laufenden zu bleiben ist ein Mitwirken für den steirischen Zentralraum notwendig geworden. Wir, der Bezirk Voitsberg, Graz-Umgebung und die Stadt Graz bilden diesen Zentralraum. Hier geht es um die künftige Gestaltung dieses Zentralraumes. Wo sollen Wohn- oder Gewerbegebiete angesiedelt werden, wie soll die Verkehrsanbindung und Verkehrserschließung erfolgen, was wol-

len wir unseren Gemeindebewohnern anbieten um eine lebenswerte Umgebung zu schaffen. Wir denken gemeinsam mit unserem Regionalbüro in Voitsberg wieder über die Errichtung einer Aussichtswarte am Wartenstein nach. Ein förderbares Projekt im Jahr 2018 für den steirischen Zentralraum. Zwei Drittel unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger leben im ländlichen Raum. Umso wichtiger ist es, dass wir den ländlichen Raum fit für die Zukunft machen.

Wir arbeiten an der Realisierung eines Seniorendorfes am gemeindeeigenen Grund neben dem Kinderspielplatz. Eine private Volksschule im Gebäude der NMS würde die Kosten für die eingeschulten Gemeinden senken.

Liebes Christkind, wir haben noch viel vor. Bitte hilf uns, damit wir eine vernünftige Regierung bekommen, die die Konjunktur sinnvoll verwertet, aber auch auf eine schwächere Konjunktur eingestellt ist. Lass notwendige Reformen schmerzfrei durchziehen, der Widerstand soll sich in Grenzen halten damit wir frohen Mutes in eine gemeinsame Zukunft gehen können. Dies wünsch ich mir und Ihnen allen, liebe Gemeindebewohner.

Ein frohes, friedliches Weihnachtsfest sowie Gesundheit und viel Glück für 2018.

Johann Feichter

Bürgermeister von Krottendorf-Gaisfeld

Ihnen fehlt noch ein passendes Geschenk für Weihnachten?

Krottendorf-Gaisfelder Einkaufsgutscheine

Weihnachten, Fest des Schenkens – und was schenkt man lieber als die große Vielfalt.

Der Krottendorf-Gaisfelder Einkaufsgut-

schein (Wert € 10,- pro Gutschein) ist bei 10 Geschäften bzw. Selbstvermarktern in Krottendorf-Gaisfeld einlösbar. Das ideale Geschenk zu Weihnachten fast

wie Bargeld, aber doch persönlicher! Sie können diese Einkaufsgutscheine im Gemeindeamt Krottendorf-Gaisfeld kaufen.

- Buschenschank Fuchsenhof – Fam. Schulhofer
- Buschenschank Lackner vlg. Beingröbl
- Cafe Baresa
- Gärtnerei Sonnleitner
- Gasthaus Riegler „Dreimäderlhaus“
- Kaufhaus Wallner Karl-Heinz
- Lorber Herbert - Büro- und Schulbedarf
- Friseurin Birgit Schlatzer
- Schneiderei – Maria Rozinski
- Strommer Susanne



Krottendorf-Gaisfelder Ortschronik

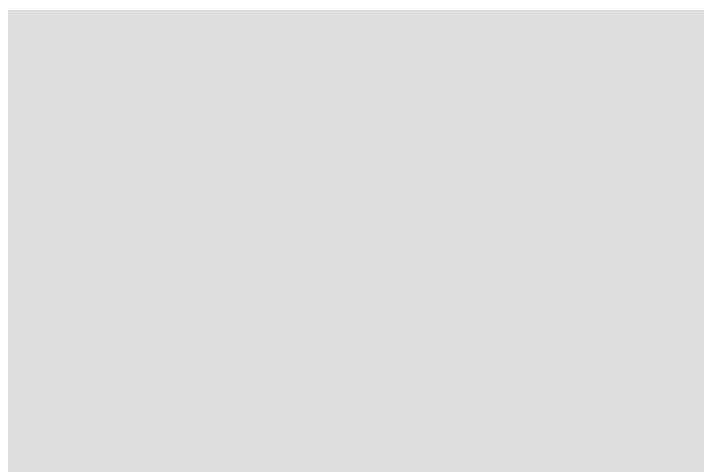
1000 Seiten, 3200 Fotos, Karten und viele Grafiken.

Ein Team um Mag. Dr. Sophie Bramreiter hat ganze Arbeit für die Ortschronik von Krottendorf-Gaisfeld geleistet.

Die Ortschronik ist im Gemeindeamt Krottendorf-Gaisfeld zum Preis von € 45,- während der Amtsstunden sowie in der Trafik Lorber in Krottendorf und bei der Buchhandlung Lesezeichen in Voitsberg erhältlich.



Maturaball BHAK Voitsberg
Bgm. Feichter und Ilona Steinkellner



Maturaball HTL

Gemeinderatssitzung am 23.11.2017

■ von Bgm. Johann Feichter

Es besteht für Sie als Gemeindebürger die Möglichkeit, bei Bedarf während der Amtsstunden Einsicht in die Sitzungsprotokolle zu nehmen oder sich diese auf Anfrage zuschicken zu lassen.

Tagesordnung

- | | | |
|--|---|--|
| <ol style="list-style-type: none"> 1. Fragestunde 2. Verlesung und Genehmigung des Sitzungsprotokolls der Gemeinderatssitzung vom 29.6.2017. 3. Bericht des Bürgermeisters und der Ausschussobmänner. 4. Beschluss über Untervoranschlag 2018 der NMS Krottendorf. 5. Beschluss über VA 2018 der Freiwilligen Feuerwehr Krottendorf. 6. Beschluss über VA 2018 der Freiwilligen Feuerwehr Gaisfeld. 7. Beschluss über eine Resolution der Gemeinde an die Bundesregierung anlässlich der Abschaffung des Pflegeregresses. | <ol style="list-style-type: none"> 8. Beschluss über Herstellung der Grundbuchsordnung gem. LTG §15 lt. Vermessungsplan GZ: G872A „Vermessung Marcher“ von Herrn DI Roland Krois, 8530 Deutschlandsberg, Schulgasse 27/II. 9. Beschluss über Herstellung der Grundbuchsordnung gem. LTG §15 lt. Vermessungsplan GZ: 2655T716 vom 18.10.2016 von Herrn DI Günter Meyer, 8572 Bärnbach, Voitsberger Straße 6 (Vermessung Wratschko) 10. Beschluss über den Leasingvertrag für das neue Fahrzeug am Bauhof VW Dakota Pritsche LR 2,0 BMT TDI 4Motion. 11. Beschluss über Verkauf von 30 Stück Stammaktien bei der Sparkasse Voitsberg-Köflach, Zweigstelle Söding im Wert von € 432,-. | <ol style="list-style-type: none"> 12. Beschluss des Rahmenvertrages über die Erbringung gemeindeärztlicher Tätigkeiten mit Herrn Dr. Peter Molterer. 13. Beschluss über Verlängerung des Asphaltierungszuschusses. 14. Bericht über Kassaprüfung am 19.10.2017. 15. Beschluss über Änderung der Müllabfuhrordnung. 16. Beschluss über Änderung der Kanalgebührrordnung. 17. Beschluss über Flächenwidmungsplanänderung lfde. Nr. 3.20 „KG Gasselberg“. 18. Beschluss über Vermessung „Kettneroniweg“. 19. Nicht öffentlich. |
|--|---|--|





Frohe Weihnachten

und ein gutes neues Jahr wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern
Bürgermeister Johann Feichter und sein Gemeinderatsteam.

 Gemeinderat DI (FH) Georg Kalcher	 Gemeinderat Jürgen Kisovec	 Gemeinderätin Christa Konrad	 Gemeinderat Johann Lackner
 Gemeinderat Josef Langmann	 Gemeinderat Markus Puffing	 Vizebürgermeisterin Hildegard Guggi	 Bürgermeister Johann Feichter
		 Gemeinderätin Ing. Carina Lindvai-Soos	 Gemeinderat DI (FH) Christian Walzl

Wir möchten uns bedanken...

Danke

Ich möchte es nicht versäumen, mich für die Glückwünsche zu meinem 94. Geburtstag zu bedanken:

Bei Herrn Bürgermeister Johann Feichter, bei der Abordnung des ÖKB mit Herrn Obmann Alois Gschwind und bei unserem lieben Freundeskreis.

OSR Johann Reinisch, Krottendorf

Danksagung

Wir möchten uns ganz herzlich für die große Anteilnahme und die zahlreichen Geld- und Kerzenspenden anlässlich des Ablebens von

Hans Kirisits

bedanken.



Von Herzen danken möchten wir Frau Andrea Zügner-Lenz für die Unterstützung bei der Organisation der Verabschiedung, Herrn Pfarrer Adolf Höfler, sowie der Feuerwehr Gaisfeld, der Ü30 Ligist und den Pensionisten. Ein herzliches Danke auch an Herrn Walter Schuster und Herrn Gerhard Langmann für die netten Abschiedsworte.
Familie Kirisits

Danksagung

Anlässlich meines 93. Geburtstages möchte ich mich für die vielen Glückwünsche bei Bgm. Johann Feichter, Kameradschaftsbund Ligist Alois Gschwind, Seniorenbund Ligist-Krottendorf Josef Spari, Frauenbewegung Ligist-Krottendorf Maria Strommer sowie bei meiner Familie, meinen Verwandten und Nachbarn recht herzlich bedanken.

Magdalena Strommer, Gaisfeld

Dankeschön

Anlässlich meines 91. Geburtstages möchte ich mich bei Herrn Bürgermeister Johann Feichter sowie beim ÖKB mit Herrn Obmann Alois Gschwind für die netten Glückwünsche und Geschenke herzlich bedanken.

Hubert Reinprecht, Krottendorf

Ich möchte mich anlässlich meines 80. Geburtstages bei all jenen bedanken, welche mir gratuliert und mit mir gefeiert haben.

Besonderen Dank meiner ganzen Familie, meinen Geschwistern mit Familien, den Nachbarn, dem Herrn Bürgermeister Johann Feichter, dem Seniorenbund, Fr. Salchinger mit Fr. Züri, der lieben Igelrunde für die Geschenke und Blumen.

Anni Herbst, Krottendorf

Ein herzliches Danke

für die lieben Glückwünsche anlässlich meines 75. Geburtstages. Meiner lieben Familie, allen Verwandten, Freunden, Nachbarn, Herrn Feichter, dem Pensionisten- und Seniorenbund, dem Bauernbund und unseren alten und jungen Stammgästen, die uns schon jahrelang die Treue halten.

Barbara Riegler sen., Krottendorf

Einwohnerbilanz für das Jahr 2017

Nachfolgend haben wir die Veränderungen des Personenstandes in unserer Gemeinde per 1.12.2017 aufgelistet.

	BürgerInnen
Einwohnerstand:	2.562
Zugezogen:	170
Verzogen:	148
Verstorben:	20
Geburten:	17



Die Auswertung dieser Daten bezieht sich nur auf Personen mit Hauptwohnsitz in Krottendorf-Gaisfeld.

Neue Erdenbürger in unserer Gemeinde



Julia

geb. 04. August 2017

Eltern: Beate Muhrer und Alfred Kocbek
Schwester: Anna



Lukas

geb. 22. August 2017

Eltern: Katrin und Alexander Pölzl, Krottendorf
Schwester: Mia



Leopold

geb. 04. September 2017

Eltern: Ute Binder und Peter Peiner, Krottendorf



Matthias

geb. 05. September 2017

Eltern: Josefine und Markus Puntigam, Krottendorf



Valentin

geb. 21. Oktober 2017

Eltern: Veronika und Josef Langmann, Krottendorf
Bruder: Leonhard

Dezember 2017



Gina

geb. 31. Oktober 2017

Eltern: Mag. Denise Pfennich und Christian Vadlauer
Schwester: June

Wir gratulieren zum Geburtstag

Zum 94. Geburtstag

Die Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld wünscht Fr. Fricek alles Gute zum 94. Geburtstag!



Fr. Aloisia Fricek, Krottendorf

Zum 96. Geburtstag



Fr. Maria Wagnest, Krottendorf

Zum 85. Geburtstag



Fr. Johanna Knabl, Krottendorf

Zum 91. Geburtstag



Fr. Paula Kohlbacher, Krottendorf

Zum 94. Geburtstag



Hr. OSR Johann Reinisch, Gaisfeld

Zum 91. Geburtstag



Hr. Hubert Reinprecht, Krottendorf

Zum 90. Geburtstag



Hr. August Tappauf, Gaisfeld

Zum 80. Geburtstag



Fr. Emma Strasser, Gasselberg

Zum 85. Geburtstag

Die Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld wünscht Hr. Langmann alles Gute zum 85. Geburtstag!



Hr. Willibald Langmann, Gaisfeld

Zur Hochzeit



Christina und Hannes Scheer, Krottendorf

Wir trauern um

Raudner Anna, Gaisfeld 3/1,
verstorben am 05.10.2017 im 93. Lebensjahr

Hermine Kronabetter, Klein-Gaisfeld 155/1,
verstorben am 25.10.2017 im 87. Lebensjahr

Gertrud Grabenwarter, Gasselberg
verstorben am 28.10.2017 im 79. Lebensjahr

Lichtenegger Elisabeth, Krottendorf
verstorben am 13.11.2017 im 80. Lebensjahr

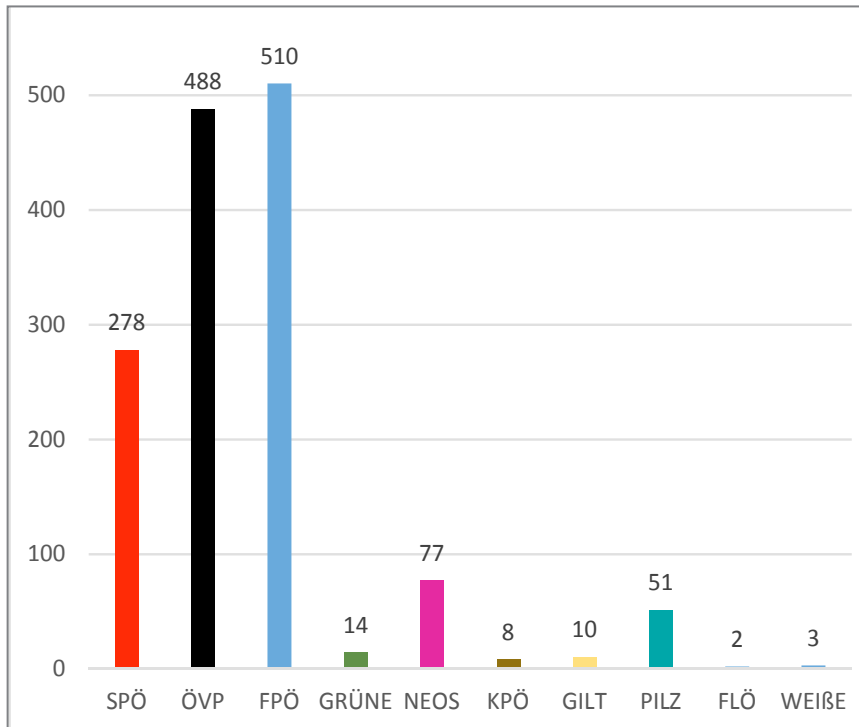
Kirisits Hans, Klein-Gaisfeld,
verstorben am 14.11.2017 im 70. Lebensjahr

Nagl Silvia, Gasselberg 64,
verstorben am 25.11.2017 im 58. Lebensjahr

Kröpfl Eduard, Gasselberg 87,
verstorben am 24.11.2017 im 68. Lebensjahr



Ergebnis der Nationalratswahl am 15.10.2017



wahlberechtigte Personen
2.050
gültige Stimmen
1.441
ungültige Stimmen
5
Wahlkarten
283
Wahlbeteiligung
70 %
Wahlbeteiligung inkl. Karten
84 %

	SPÖ	ÖVP	FPÖ	GRÜNE	NEOS	KPÖ	GILT	PILZ	FLÖ	WEISSE
Sprengel I	175	331	370	11	50	7	5	38	0	3
Sprengel II	103	157	140	3	27	1	5	13	2	0
Summe	278	488	510	14	77	8	10	51	2	3

Kundmachung des Bürgermeisters

über die Wertsicherung von Benützungsgebühren

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 23.11.2017 einstimmig beschlossen, dass ab 2018 die Gebührenanpassung für Müll- und Kanalgebühren bzw. Benützungsgebühren bis auf Widerruf jährlich nach dem VPI 2010 durchgeführt wird. Der VPI 2010 beträgt ab 01.01.2018: 2,41%.

Abwasserentsorgung	2017	2018
Personengebühren	€ 118,41	€ 121,26
Einwohnergleichwert	€ 118,41	€ 121,26
Ferienwohnhaus	€ 98,64	€ 101,02
Nicht bewohnt	€ 49,32	€ 50,51
Müllabfuhr	2017	2018
Restmüllkübel 80 l	€ 56,50	€ 57,86
Restmüllkübel 120 l	€ 84,76	€ 86,80
Restmüllkübel 240 l	€ 169,51	€ 173,60
Personengebühr Müllabfuhr	€ 20,18	€ 20,67
Biomüllkübel 80 l	€ 33,30	€ 34,10
Biomüllkübel 120 l	€ 36,32	€ 37,20
Personengebühr Biomüll	€ 25,22	€ 25,83
Papierpauschale	€ 15,13	€ 15,49



Christbaumentsorgungsaktion

Ohne Lametta wäre netter – wohin mit dem Baum?

Auch im nächsten Jahr wird es wieder eine Christbaumentsorgungsaktion durch die Gemeinde geben. Wir bieten Ihnen das Service an, Ihren Christbaum von zu Hause durch die Gemeindebediensteten abholen und sachgemäß entsorgen zu lassen, falls Sie selbst keine Möglichkeit dazu haben.

Es wird zwei Termine für diese Abholaktion geben:

1. Termin: 8. Jänner 2018

2. Termin: 5. Februar 2018

- Melden Sie bitte die Abholung Ihres Christbaumes bis spätestens 5. Jänner 2018 im Gemeindeamt Krottendorf-Gaisfeld unter Tel. 03143-22 22 an und geben Sie Ihre Adresse und den Abholtermin bekannt.

- Stellen Sie den von jeglichem Weihnachtsschmuck und Süßigkeiten entledigten Christbaum am Morgen des gewünschten Termins gut sichtbar neben die Straße.

Es besteht natürlich auch die Möglichkeit, dass Sie Ihren Christbaum selbst zum Bauhofgelände der Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld bringen.



Müllinformationen für Gemeindebürger

Ausgabe von gelben Säcken

Die gelben Säcke für das Jahr 2018: 6 Stück für 1- und 2-Personenhaus-

halte und 12 Stück für 3- und Mehrpersonenhaushalte – sind ab sofort im

Gemeindeamt Krottendorf-Gaisfeld erhältlich.

Ausgabe von schwarzen Restmüllsäcken

Fällt bei Ihnen einmal mehr Restmüll an als in Ihre Tonne passt, dann gibt es die Möglichkeit schwarze Restmüllsäcke im Gemeindeamt Krottendorf-Gaisfeld käuflich zu erwerben.

Ein schwarzer Restmüllsack kostet 2,80 Euro und wird im Zuge der Restmüllabfuhr von der Firma Komex entsorgt. Darüber hinaus müssen wir Sie darauf hinweisen, dass ausschließlich die

schwarzen Säcke mit dem Aufdruck der Firma Komex abgeholt werden und nicht die handelsüblichen Müllsäcke.

TKV Sammelstelle Krottendorf

Bitte beachten Sie, dass in der TKV-Sammelstelle am Bauhof Krottendorf-Gaisfeld ausschließlich Tierkadaver

und Schlachtabfälle aber keine Fremdstoffe wie z.B. Plastik, Kunststoffe oder Metallteile in die TKV Behälter gegeben

werden dürfen. Bitte halten Sie sich an diese Vorschriften um Kosten zu vermeiden.

Liebe Hundebesitzer!

Hundekot bitte wegräumen!

Hundekot gehört nicht auf unsere Straßen und noch viel weniger auf



unsere Gehwege. Kein Bewohner möchte mit Hundehaufen belegte Gehwege, man will nicht aus dem Auto heraus in den nächsten Hundehaufen treten.

Liebe Hundehalter, bitte räumen Sie den Kot Ihrer Hunde weg. Nehmen Sie ein kleines Plastiksackerl auf Ihrem Spaziergang mit, so einfach ist das Problem mit dem Hundekot gelöst.



Liebe Nutztierhalter – bitte nicht vergessen!

De-minimis-Regelung

Wie bereits in den letzten Jahren gehandhabt, ist bis spätestens **30. Jänner 2018** die Antragstellung zur Anwendung der agrarischen De-minimis-Regelung für das Kalenderjahr 2017 durchzuführen.

Wir ersuchen Sie daher, uns zur einfacheren Abwicklung im Zuge der Antragstellung, die Anzahl der im Jahr 2017 durchgeführten künstlichen Besamun-

gen bzw. Anzahl der Muttersauen oder Anzahl der Mutterschafe, bekannt zu geben.

Bei der Antragstellung werden folgende Daten benötigt:

- Betriebsnummer
- Bankverbindung mit IBAN
- Anzahl Belegungen bzw. Anzahl der Muttersauen oder Mutterschafe.



Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr wünscht



Drei-Mäderl-Haus

8564 Krottendorf 3
Tel.Nr. 03143/22 63
Fax.: 03143/20 121

Email: gh.riegler@gmx.at



Familie Riegler



Achtung! Jeden Freitag Öffi-Ticket-Aufwertung

Jede Stundenkarte wird zur Tageskarte!

Jeder mit Bus und Bahn gefahrene Kilometer trägt zur Luftreinhaltung bei. Als Anreiz für neue Öffi-Fahrer/innen zum Ausprobieren und Umsteigen wird im Zeitraum von Dezember 2017 bis Ende Februar 2018 jeden Freitag die Stundenkarte zur Tageskarte. Wer an diesen Tagen eine beliebige Stundenkarte kauft, bekommt den restlichen Tag (bis 24 Uhr) für diese Tarifzonen dazu-geschenkt. Diese Aktion gilt für alle 1- bis 6-Stunden-Karten zum vollen oder ermäßigten Preis.

★ **VIP** ★
**STAMMGÄSTE
BONUS**

**NEU! Aktion für Jahres-
kartenbesitzer/innen**

Auf meineluftreineluft.at
haben Öffi-Stammgäste bis
28. 2. 2018 die Chance auf
einen von 999 Mobilitätsgut-
scheinen im Wert von € 100,-
und auf eine Jahreskarte.



meineluftreineluft.at
facebook.com/steiermark

Eine Initiative der Steiermärkischen Landesregierung mit Unterstützung
der Verkehrsunternehmen im Steirischen Verkehrsverbund.



DANKE
an alle steirischen
Öffi-FahrerInnen!



**Das Land
Steiermark**

→ Umwelt und Verkehr

Vogelfütterung in den Wintermonaten

Denken Sie an die kleinen Bewohner!

O bwohl Vögel, die seit jeher in Mitteleuropa heimisch sind, schon lange vor der Fütterung durch Menschen Möglichkeiten zum Überleben im Winter gefunden haben (sie ernähren sich von Früchten aller Art und überwinternden Insekten), ist seit vielen Jahren auch die Fütterung der Vögel mittels „Vogelhäuschen“ und Ähnlichem üblich. Diese Nahrung stellt für die Vögel jedoch nur eine Art „Zubrot“ dar.

Vogelschutz. Zum Schutz seltener Vogelarten kann die Winterfütterung entgegen weitläufiger Meinung nur wenig beitragen. Vor allem die Erhaltung des natürlichen Lebensraumes der Vögel oder die Anlage von Naturgärten mit einheimischen Bäumen und Sträuchern, wie Efeu oder Vogelbeere, bieten den Vögeln auch im Winter Nahrung. Zur nach-

haltigen und natürlichen Vogelfütterung kann man auch beitragen, indem man reife Äpfel am Baum hängen lässt oder auch die Samenstände diverser Pflanzen über den Winter nicht umschneidet.

Tipps. Vor allem für Kinder aber auch für ältere Vogelfreunde ist das Füttern ein interessantes Erlebnis, da man verschiedenste Vögel aus der Nähe beobachten kann – es gilt jedoch einige Punkte zu beachten. Wichtig wäre es ein geschlossenes Silo-Vogelhäuschen zu verwenden; dies deswegen, da sich in einem offenen Vogelhaus Infektionen und Krankheiten aller Art leicht verbreiten können. Mit dem Füttern sollte man frühestens nach den ersten Schneefällen im November oder Dezember beginnen, ein vorzeitiger Beginn zum „Eingewöhnen“ ist nicht nötig.



Offene Vogelhäuschen dieser Art sollten nicht mehr verwendet werden.

Bis Februar/März kann sodann eine Fütterung sinnvoll sein. In der Blütezeit im Frühling darf man keinesfalls mehr füttern.

Futter. Was soll man jedoch den Vögeln verfüttern? Sonnenblumenkerne und Hanf, sowie handelsübliche Futtermischungen für die sogenannten „Körnerfresser“, Haferflocken, Rosinen, Beeren, Obst und Nüsse als Ersatznahrung für die „Weichfutter- und Insektenfresser“, sowie die bekannten „Meisenknödel“ oder „Meisenringe“, die aus einer Fett-Körner-Mischung bestehen.

Ihr steirischer Partner
rund ums Web.

Frohe
Weihnachten
&
einen guten Start
ins neue Jahr!

Flying Lama e.U.
Christoph Müller · Krottendorf
0660/494 23 55 · info@flying-lama.com

www.flying-lama.com



PROSIT

Friseur auf Rädern

Sylvia Pöschl
8564 Krottendorf 228
Tel.: 03143/42 56

wünscht allen ihren Kunden
FROHE WEIHNACHTEN

NEUJAHR

Private Hausbauer haften für Lohndumping

Seit Anfang dieses Jahres ist das Lohn- und Sozialdumping-Bekämpfungsgesetz in Kraft.

Es sollen die Rechte von entsandten Arbeitnehmern gestärkt und somit das Lohndumping durch ausländische Unternehmen verhindert werden. Dadurch haftet auch der private Hausbauer für die Mindestentlohnung von Arbeitnehmern.

Werden Arbeitnehmer von einem Unternehmen aus einem EU- (bzw. EWR-) Mitgliedsstaat nach Österreich entsandt oder grenzüberschreitend überlassen, um Bauarbeiten zu erbringen, ist zumindest der österreichische Mindestlohn zu zahlen. Der Begriff der „Bauarbeiten“ umfasst hier etwa die Errichtung, Instandsetzung, Instandhaltung sowie den Umbau oder Abriss von Bauwerken.

Haftung und Endkunden

Sollte der Bauherr, also auch ein privater Hausbauer, ein ausländisches Unternehmen mit der Durchführung von Bauarbeiten in Österreich beauftragen, haftet dieser – gemäß dem Lohn- und Sozialdumping-Bekämpfungsgesetz – als Bürger und Zahler für das Mindestentgelt.

Somit kann der jeweilige Arbeitnehmer seine Ansprüche wegen einer allfälligen Unterentlohnung sowohl gegen seinen ausländischen Arbeitgeber als auch direkt gegen den Bauherrn geltend machen.

zahlung des Entgelts wusste oder diese, aufgrund offensichtlicher Hinweise, ernsthaft für möglich halten musste und sich damit abfand. Erkennt der Bauherr erst nachträglich, dass sein Vertragspartner Lohndumping betreibt, kommt



Das Mindestentgelt besteht im Wesentlichen aus dem gesetzlichen bzw. kollektivvertraglichen Entgelt samt den Zuschlägen, die der Auftragnehmer für dessen Arbeitnehmer an die Urlaubs- und Abfertigungskasse zu entrichten hat. Der Bauherr haftet jedoch nur, wenn er vor der Beauftragung von der Nicht-

es zu keiner Haftung. Der Bauherr haftet weiters nicht, wenn das (beauftragte) Bauunternehmen seinen Sitz oder eine Niederlassung in Österreich hat oder der Auftragnehmer weitere Unternehmer, sogenannte Subunternehmer, mit der Durchführung der Bauleistung beauftragt.



Raiffeisenbank
Lipizzanerheimat



Raiffeisen wünscht eine schöne Weihnachtszeit
und ein erfolgreiches Neues Jahr.

www.rb-lipizzanerheimat.at

*Eine friedvolle Zeit und
die besten Wünsche
für das Jahr 2018
entbietet Ihnen*

*GK Walter Schuster
sowie das gesamte*

SP - Gemeinderatsteam

Schutz gegen hohe Zinsen

Die niedrigen Zinsen locken zum Haus- oder Wohnungskauf. Um sich gegen steigende Zinsen abzusichern, haben Kreditnehmer mehrere Möglichkeiten.

Die Bankenaufsicht will, dass die Österreicher bei Finanzierungen auf Nummer sicher gehen. Zwar sind derzeit variable Kredite günstiger. Doch die Aufsicht befürchtet, dass viele Kreditnehmer bei steigenden Zinsen unter Wasser stehen könnten. Auch die Banken empfehlen fixe Kredite, wie ein Rundruf der „Presse“ zeigt. Mit fixen Zinssätzen sei „die monatliche Rate im Haushaltsbudget langfristig gesichert und planbar.“

Die niedrigen Zinsen sorgen für einen Kreditboom. Bei der Bank Austria ist die Nachfrage nach Krediten für Bau- und Wohnvorhaben im ersten Halbjahr 2017 um gut ein Viertel gestiegen. „Wir bieten in der Finanzierung Nominalzinssätze variabel ab 1,0 Prozent, fix auf 10 Jahre ab 1,75 Prozent und fix auf 15 Jahre ab 2,125 Prozent an“, sagt Christian Noisternig, Bereichsvorstand für Privatkunden, Geschäftskunden und freie Berufe bei der Bank Austria. Die erste Bank bietet folgende Konditionen bei ausgezeichneter Bonität: Zehn Jahre fix ab 2,0 Prozent und fünfzehn Jahre fix ab 2,25 Prozent. Daneben gibt es einige Finanzinstitute, bei denen sich Kunden sogar noch länger absichern können. Bei verschiedenen Hypo- und Raiffeisenbanken sowie der Austrian Anadi Bank sind es 20 Jahre. Je länger die Laufzeit, umso höher sind die Zinssätze. Die Raiffeisenbanken in Wien haben sogar Fixzinssätze für 25 Jahren im Programm. Kunden mit einer guten Bonität bekommen dann einen Nominalzinssatz ab 2,75 Prozent.

Eine Alternative zu den Banken sind die Bausparkassen. Wer sich besonders lang absichern möchte, soll das Angebot der start:bausparkasse prüfen. Diese wirbt mit einem Fixzinssatz für 30 Jahre. Der Fixzins liegt dann bei 2,990 Prozent. Inklusiv aller Nebenkosten kommt man auf einen effektiven Jahreszins von 3,56 Prozent. Wer sich unsicher ist, kann eine Mischform wählen. Dazu kann man den Kreditbetrag in einen variablen Teil und einen mit fixen Zinsen aufteilen. Ein variabler Kredit ist vor allem dann sinnvoll, wenn man den Kredit möglicherweise vorzeitig zurückzahlen kann. Auch ist es möglich, einen fixen Zinssatz für fünf oder zehn Jahre ab Vertragsunterzeichnung und danach einen variablen Zins-



satz zu wählen. Als Richtwert wird von den Banken ein Eigenmittelanteil von 30 Prozent empfohlen.

Zinscaps als Absicherung für Profis

Profis haben auch die Möglichkeit, sich mit Zinscaps gegen steigende Zinsen abzusichern. Doch diese sind relativ komplex. Die Bank Austria beispielsweise bietet keine Zinscaps für Privatkunden an. Beim Zinscap kauft man einen Optionsschein. Dazu folgendes Beispiel, das die Erste Bank berechnet hat: Ein Kunde schließt einen Kredit mit einer

Laufzeit von 25 Jahren ab. Für die ersten fünf Jahre wurde ein fixer Zinssatz vereinbart. Danach wird das Zinsrisiko mit einem Zinscap abgesichert. Der Zinscap startet demnach am 31.12.2022 und läuft bis 31.12.2042. In diesem Beispiel wird angenommen, dass mit dem Zinscap ein aushaftendes Volumen von 100.000 Euro abgesichert wird. Der sogenannte „Strike“, also die Zinsobergrenze, liegt bei 2,5 Prozent. Sobald der Drei-Monats-Euribor über 2,5 Prozent liegt, erhält der Kunde eine entsprechende Ausgleichszahlung. Für diese Absicherung zahlt der Kunde eine einmalige Prämie von 10.200 Euro.

Energietechnik

Glacher & Pfleger

*Frohe Weihnachten und
einen guten Rutsch ins neue Jahr*

**Weihnachtsurlaub
23.12.2017 - 7.1.2018**

Notdienst: MO-SO 8-22 Uhr - 0664 82 23 718

Recht aktuell

Mag. Werner Diebald

■ von Rechtsanwalt Mag. Werner Diebald

Gefahren im Winter! Dachlawinen / Glatteis / Gehsteigräumung

In meinem heutigen Beitrag möchte ich mich einem der Jahreszeit entsprechenden Thema widmen, nämlich den allgemeinen Gefahren im Winter, vor allem durch abgehende Dachlawinen, eisglatte und nicht gestreute Wege und Straßen bzw. nicht geräumte Gehsteige und die damit verbundenen Gefahren bzw. Rechte und Pflichten kurz darstellen:

I. Dachlawinen:

Nach den österreichischen Gesetzen (§ 1319 ABGB) haftet der Besitzer eines Gebäudes, wenn sich von diesem Teile ablösen oder einstürzen, konkret auch, wenn Dachlawinen abgehen, für die daraus resultierenden nachteiligen Folgen!

Wird daher jemand durch eine abgehende Dachlawine verletzt oder fremdes Eigentum (etwa parkende Fahrzeuge) von Dachlawinen beschädigt, so ist grundsätzlich von einer Haftung des Eigentümers des Gebäudes auszugehen, es sei denn, er beweist, dass er alle zur Gefahrenabwehr erforderlichen Maßnahmen getroffen hat.

Dieser Beweis wird allerdings in vielen Fällen nicht gelingen!

Alleine das Aufstellen von Warnstangen bzw. Warntafeln selbst kann die Haftung des Gebäudeeigentümers grundsätzlich nicht ausschließen; wird allerdings ein parkendes Fahrzeug trotz derartiger Warntafeln unter einem Gebäude mit Dachlawinen abgestellt und kommt es dann zu einem Schaden durch die abgehende Dachlawine, trifft den Autoeigentümer meist ein Mitverschulden!

Es empfiehlt sich daher für alle Gebäudebesitzer, entsprechende Vorkehrungen zu treffen, dass Dachlawinen nicht abgehen und Menschen gefährden bzw. Sachen beschädigen!

Es gibt aber auch Fälle, bei denen es ausreichend ist, wenn nur irgendein Ver-

schulden, also auch bereits leichtes Verschulden, des Wegehalters nachweisbar ist, um dessen Haftung zu begründen.

Seit einer Entscheidung des Obersten Gerichtshofes (2 Ob 105/89) steht fest, dass etwa dann, wenn ein Schadenfall (Verkehrsunfall) auf einer Mautstraße (Verkehrsunfall) auf einer Mautstraße sich ereignet und der Mautstraßenerhalter seine Schutz- und Sorgfaltspflichten in Bezug auf den Zustand der Fahrbahn auch nur leicht fahrlässig verletzt, er dem Geschädigten gegenüber haften muss und zwar deshalb, weil der Geschädigte durch Bezahlung einer Maut (etwa auf Autobahnen) einen entsprechenden Vertrag mit dem Straßenerhalter abgeschlossen hat.

In der Vergangenheit ist es immer wieder vorgekommen, dass sich auf schlecht geräumten Autobahnen, für die Maut bezahlt werden muss, Verkehrsunfälle ereignen, wobei hier eben Möglichkeiten bestehen, schon bei geringem Verschulden des Mautstraßenerhalters den entstandenen Fahrzeugschaden ersetzt zu erhalten.

Sohin zeigt sich, dass je nach Einzelfall Möglichkeiten bestehen, bei derartigen Schadensfällen erfolgreich Schadenersatz durchzusetzen.

II. Glatteisunfälle:

Gerade in dieser Jahreszeit kommt es häufig vor, dass sich Verkehrsunfälle auf eisglatten, nicht gestreuten Fahrbahnen und Wegen ereignen! Hat der Autofahrer eine Vollkaskoversicherung, wird er meist seinen Schaden auf diese Weise ersetzt erhalten. Besteht allerdings keine Vollkaskoversicherung, so trägt an sich der Autofahrer seinen Schaden selbst, es sei denn, er nimmt den Wegehalter wegen grob fahrlässiger Vernachlässigung der Streu- und Räumverpflichtungen in Anspruch, was gesetzlich möglich ist!



Nach unseren Gesetzen (§ 1319a ABGB) haftet der Halter eines Weges für den Ersatz des Schadens, der durch ihn oder seine Leute vorsätzlich bzw. grob fahrlässig verschuldet wurde, wenn durch den mangelhaften Zustand der Fahrbahn bzw. eines Weges ein Mensch getötet oder verletzt wird oder auch nur eine Sache beschädigt wird!

Das bedeutet, dass der bei einem Glatteisunfall Geschädigte die Möglichkeit hat, den verantwortlichen Wegehalter zu belangen, wenn er beweist, dass der Wegehalter durch zumindest grob fahrlässiges Verhalten (das ist jedenfalls mehr als nur leichtes Verschulden) den mangelhaften Zustand der Fahrbahn oder des Weges verantwortet. Dasselbe gilt, wenn jemand auf einem Weg oder einer Fahrbahn als Fußgänger zu Sturz kommt und Ursache der mangelhafte Zustand, wozu insbesondere eine eisige Oberfläche bei nicht gestreuten Fahrbahnverhältnissen gehört.

Ob der Nachweis der groben Fahrlässigkeit (im Sinne eines schweren Verschuldens) erbracht werden kann, ist immer eine Einzelfallentscheidung; es besteht daher die Möglichkeit, dass Forderungen auf Schadenersatz und Schmerzensgeld erfolgreich durchgesetzt werden können.

III. Gehsteigräumung:

Vielfach wird übersehen oder nicht daran gedacht, dass die Eigentümer von Liegenschaften im Ortsgebiet, ausgenommen Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Flächen, gesetzlich verpflichtet sind (§ 93 StVO), die entlang der Liegenschaft

in einer Entfernung von nicht mehr als drei Meter vorhandenen Gehsteige und Gehwege entlang der gesamten Liegenschaft in der Zeit von 06:00 Uhr morgens bis 22:00 Uhr abends von Schnee und Verunreinigungen gesäubert, sowie bei Schnee und Glatteis gestreut zu halten. Ist ein Gehsteig oder Gehweg nicht vorhanden, ist der Straßenrand in einer Breite von einem Meter zu säubern und zu bestreuen.

Kommt es daher zu einer Verletzung einer Person oder zur Beschädigung fremden Eigentums durch Missachtung dieser Schneeräumverpflichtung, haftet der Liegenschaftseigentümer bereits bei leichter Fahrlässigkeit!

Es empfiehlt sich daher auch für alle Eigentümer von derartigen Liegenschaften,

Rechtsberatungstermine 2018

Montag, 15.01.2018, 17.00 Uhr

Montag, 12.02.2018, 17.00 Uhr

Montag, 12.03.2018, 17.00 Uhr

Montag, 09.04.2018, 17.00 Uhr

sich in der kalten Jahreszeit, insbesondere bei Schnee und Eis, um diese Verpflichtung rechtzeitig zu kümmern, damit Schadenfälle verhindert und Gerichtsverfahren vermieden werden können.

Für weitere Fragen bzw. Unterstützung bei der Geltendmachung von Forderungen stehe ich gerne zur Verfügung.

schiffner & diebold
RECHTSANWÄLTE
attorneys at law

■ DR. MANFRED SCHIFFNER
■ MAG. WERNER DIEBOLD
■ MAG. SABINA BERGER
ÖSTERREICHISCHE ANWÄLTE

Kanzlei:
Rathausplatz 1, A-8500 Köflach
fon: +43 (0)3144-2169
fax: +43 (0)3144-2518

Konferenzbüro Wien:
Neubaugasse 3, A-1070 Wien
fon: +43 (0)1-94 20 933
fax: +43 (0)3144-2518

Konferenzbüro Graz:
Rennwegg Kai 31, Stock, 8010 Graz
fon: +43 (0)3144-2169
fax: +43 (0)3144-2518

e-mail: office@meirecht.at
web: www.meirecht.at



365 Tage im Jahr: Weit **mehr** als **Energie**.

- Verlässliche Stromversorgung
- Elektro-Installationen vom Profi
- Kompetente Beratung im Elektrofachhandel
- Reparaturservice für Haushaltsgeräte
- Würdevolle und individuelle Bestattung

Wir sind Ihr *regionaler fairsorger* und
Ansprechpartner direkt vor Ort

Stadtwerke Voitsberg GmbH
Hauptplatz 35, 8570 Voitsberg

Tel: 03142 / 22172 - 0
www.stadtwerke-voitsberg.at

Je mehr *Freude* wir anderen Menschen machen,
desto mehr *Freude* kehrt ins eigene Herz zurück.



*Wir wünschen unseren Kunden
ein frohes Weihnachtsfest und ein
erfolgreiches Jahr 2018!*

Gemeindekindergarten

■ von Heidelinde Pretenthaler und Barbara Weiß

Mit unserem traditionellen Laternenfest beginnt bei uns im Kindergarten die „LICHTERZEIT“ und auch die „STILLE ZEIT!“

Wir erinnern uns an den Hl. Martin, der mit seiner Nächstenliebe Licht zu den Menschen brachte. Auch wir wollen mit unserem Licht Freude weitergeben.

Die Kinder waren ganz eifrig beim Liedern und Gedichten erlernen und spielten das Martinsspiel mit Begeisterung nach.



Einen besonderen Schwerpunkt in der Adventzeit gilt der Brauchtumspflege!

Der Besuch des Nikolaus ist für die Kinder wieder ein besonderes Erlebnis und die Vorfreude darauf schon sehr groß!

Gemeinsam haben wir unseren Adventkranz gebunden und geschmückt, für den Adventkalender gebastelt und uns schon

auf das Nikolausfest und die vorweihnachtliche Zeit eingestellt.

Mit dem Adventkalender und dem „Weg zur Krippe“ helfen wir den Kindern, ihre Vorfreude auf Weihnachten zu stärken, die Wartezeit zu verkürzen und die Tage bis dahin messbar und überschaubar zu machen.



Kindergarten Verein Licht im Leben

von Michaela Steinkellner
und Maria Wipfler

Auch in diesem Kindergartenjahr sind wir, das Team des Vereinskindergartens Michaela Steinkellner und Maria Wipfler, bemüht Großes für Kleine zu bieten: durch professionelle Bildung, Begleitung und Betreuung. Tag für Tag. So beschreibt eine Kampagne des Landes Steiermark unsere tägliche Arbeit im Kindergarten.

Seite an Seite dürfen wir 24 Kinder in diesem Kinderbildungs- und betreuungs-jahr begleiten. In Zusammenarbeit mit den Kindern und Erziehungsberechtigten werden wir dieses Jahr mit den Schwerpunkten Naturpädagogik und gesunde Ernährung gestalten.

Wir freuen uns schon auf ein schönes gemeinsames Kindergartenjahr!



1. Schulwoche der 2a und 2b Klassen

Gleich zu Beginn des Schuljahres sind wir am Mittwoch und Donnerstag unterwegs gewesen.

Am Mittwoch haben wir den Theaterwanderweg in St. Josef erkundet. Durch nasse und vernebelte Wiesen und Wälder sind wir gewandert. Den einen oder anderen Parasol und Feuersalamander haben wir passiert, um schlussendlich beim eigentlichen Theatererlebnispark anzukommen.

Dort erwarteten uns viele verschiedene Stationen, bei denen sich jeder von uns in unterschiedlichste Situationen versetzen musste und die eine oder andere Selbsterfahrung machte. So konnte man sich z.B. in ein Geschirr einhängen und eine andere Person zog an Seilen – das Leben einer Marionette. Eine andere Station bestand darin, sich auf übergroßen Sesseln und einem Tisch zu platzieren, um ein Gefühl dafür zu bekommen, wie es ist, selbst sehr klein zu sein.

Es war dieser Tag, trotz komplett durchnässtem Schuhwerk, ein voller Erfolg!

Am Donnerstag waren wir zu Gast in der Freizeitanlage St. Johann. Nach einem kurzen Fußmarsch über den Schneckenweg erreichten wir die Anlage. Dort angekommen, wurden wir von Herrn Finster und fünf weiteren Mitgliedern des ESV St. Johann sehr freundlich in Empfang genommen. Jeder der wollte, durfte sich im Eisstockschießen versuchen, natürlich unter professioneller Anleitung. Wer genug davon hatte, nutzte eine der



vielen anderen Möglichkeiten, die es dort gibt. Alles in allem war auch dieser Tag ein sehr Gelungener.

Wienwoche der 4a und 4b Klassen vom 02.10.2017 bis 06.10.2017

Viel Spaß beim Besuch von Madame Tussauds Wachsfigurenkabiett hatten die Schülerinnen und Schüler.

Sporttag für alle Klassen am 06.10.2017

Viele interessante Stationen besuchten die Schülerinnen der NMS Krottendorf-Gaisfeld in Voitsberg.

Berufspraktische Woche der 4a und 4b Klassen vom 16.10. bis 20.10.2017

Auf in die Praxis! Schnell bemerken die SchülerInnen, was es heißt, zum Beispiel, acht Stunden auf den Beinen zu stehen, sein/ihr handwerkliches Geschick unter Beweis zu stellen, pünktlich, höflich ... zu sein. Alle meisterten die Woche und viele sind sicher stolz, etwas geleistet zu haben.

Vielleicht haben manche schon den richtigen Beruf gefunden oder haben bemerkt, dass es der falsche ist.

Je früher man zu dieser Erkenntnis kommt, desto besser ist die richtige Wahl des Berufes.



Wandertag (Herbstwanderung) der Klasse 1a am 19.10.2017



Boys Day am 09.11.2017

Am 09. Nov. 2017 hatten einige Burschen der 3a und 3b die Gelegenheit an einer interessanten Führung im LKH Voitsberg teilzunehmen.

Neben einer praktischen Übung im Gipszimmer als Patient bzw. auch als Praktikant wurde ihnen auch noch die CT und Röntgenstation gezeigt. Den Abschluss bildete der Bewegungsgarten am Dach der Geriatrischen Tagesklinik.

Ein sehr spannender und besonderer Vormittag im Rahmen des Berufsorientierungsunterrichtes.



H₂O-Thermenbesuch der 3a und 3b Klassen am 09.11.2017

Die zwei dritten Klassen besuchten im Rahmen des Sportunterrichts am 09.11.2017 die H₂O-Therme in Bad Waltersdorf. Die Schüler und Schülerinnen hatten sehr viel Spaß!

H₂O-Thermenbesuch der 4a und 4b Klassen am 15.11.2017

Der Besuch der Therapie war auch für die vierten Klassen sehr lustig.

■ von Renate Ofner-Rucker



Zur Verstärkung unseres Teams suche ich eine/n **Buchhalter/in** für 15-20 Stunden pro Woche/nachmittags.

Ihr Aufgabenbereich umfasst

// Kontieren und Verbuchen von laufenden Geschäftsfällen aller Branchen

Ihr Profil

Kaufmännische Ausbildung, idealerweise mit Erfahrung in Buchhaltung (BMD) und gute Kenntnisse im Umgang mit den Microsoft Office-Programmen. Vertrauen, Verlässlichkeit und gute Teamfähigkeit sind ebenso Voraussetzungen wie Belastbarkeit und Flexibilität.

Entlohnung Mindestgehalt € 1.443,32 lt. Kollektivvertrag bei VZ (wobei dies ein Richtwert ist).

Bewerbungen bitte an Helga Feichter-Leitinger
Gewerbepark 4, 8564 Krottendorf-Gaisfeld
h.feichter@hfl-buchhaltung.at 0664/5940664



Liebe Krottendorferinnen! Liebe Krottendorfer!

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie eine besinnliche Adventzeit und ein Frohes Weihnachtsfest 2017.

Dieses Jahr wird unserer Familie, aufgrund des unfassbaren Abschieds unserer lieben Helma, für immer in sehr trauriger Erinnerung bleiben.

In der Weihnachtszeit wurde ihr unschätzbarer Wert, den sie für ihre Familie und das Unternehmen hatte, besonders sichtbar. Mit viel Liebe, Leidenschaft und Geschick hat sie sich um alle „weihnachtlichen“ Aufgaben gekümmert. Ihre kreative und herzensgute Art soll unserem Betrieb aber auch künftig erhalten bleiben. Wir werden als Familie unser Bestes geben, um auch weiterhin auf diesem Wege unseren Geschäftspartnern und Kunden unsere Wertschätzung und Dankbarkeit entgegenbringen zu können. Deshalb erstrahlt auch in diesem Jahr wieder unsere Weihnachtsbeleuchtung in vollem Glanze.

Für das Jahr 2018 wünschen wir Ihnen Gesundheit, Glück und Erfolg. Wir freuen uns auf Ihren Besuch im Werk Krottendorf-Gaisfeld. Ihr HOLZ-RIEGLER Team!



Sie haben Ihre alten Türen satt? Zeit für neue!



Harg 
Holzfachmarkt

Grazer Vorstadt 72
A-8570 Voitsberg

Tel. + Fax: 03142 / 28 229
Handy: 0676 / 32 93 904

Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten!
Ihr Holzfachmarkt Harg Team

Freiwillige Feuerwehr Krottendorf

Unsere Freizeit für ihre Sicherheit !

365 Tage / 24 Stunden



■ von EDV-B. LM Florian Marhold und OFM Patrick Ofner

Jahresrückblick 2017

Das Jahr 2017 war für die Freiwillige Feuerwehr Krottendorf mit einigen Einsätzen und sonstigen Tätigkeiten wieder sehr ereignisreich. Durch regelmäßige Übungen und Ausbildungen versuchten wir für die verschiedenen Anforderungen gerüstet zu sein. Wir hoffen, mit unserem Einsatz auch im nächsten Jahr den GemeindegängerInnen helfen zu können.

Abschnittsübung in Mooskirchen

Die letzte Abschnittsübung dieses Jahres wurde am 21. Oktober von der Freiwilligen Feuerwehr Mooskirchen abgehalten. Übungsannahme war ein schwerer Verkehrsunfall mit mehreren Verletzten nahe der A2 (zwischen den Abfahrten Mooskirchen und Steinberg).

Hauptaufgabe der Mitglieder der Feuerwehr Krottendorf war das Bereitstellen eines Zeltes und der Feldbetten sowie das Retten und Betreuen der verunfallten Personen in Zusammenarbeit mit dem Roten Kreuz.



Feuerlöscherüberprüfung

Am 28. Oktober 2017 wurde im Rüsthaus Krottendorf die alljährliche Feuerlöscherüberprüfung durchgeführt. Zahlreiche GemeindegängerInnen nutzten diese Möglichkeit, die Funktionsfähigkeit ihrer Löschgeräte kontrollieren zu lassen, um für den Ernstfall gerüstet zu sein.



Friedenslicht

Auch dieses Jahr kommt das Friedenslicht von Bethlehem wieder in unsere Gemeinde.

Es kann am 24. Dezember von 8:00 bis 12:00 Uhr im Rüsthaus der Freiwilligen Feuerwehr Krottendorf und beim Lorenzbauerkreuz abgeholt werden. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt.



Die durch diese Aktion gesammelten Spenden werden bedürftigen Menschen in unserer Gemeinde zugute kommen.

Die
Freiwillige Feuerwehr Krottendorf

wünscht allen Gemeindegängerinnen und Gemeindegängern



**Frohe Weihnachten
und ein
Gutes Neues Jahr
2018**





von HBI Alexander Gössler und LM d.F. Ute Binder

HLF 2-LB

Hersteller Gimaex in Dobl
14 Tonnen Gesamtgewicht, 290 PS
für Brandbekämpfung und
für technische Hilfeleistungen



Fahrzeugsegnung durch Msgr. Rechberger



Bgm. Feichter übergibt das neue Fahrzeug an HBI Gössler



Übergabe durch HBI Gössler an Fahrmeister HBM Pfennicher



Ehrungen LFR Huber und ABI d.F. Raudner



Ehrungen LAbg. Dirnberger, LFR Huber, OLM Oberländer, OBM Binder, EHFM Papst, OBI Sturmann, Bgm. Feichter und BR Leitgeb



Kommandant Franz Fischer (Partnerfeuerwehr in Bayern) übergibt Christophorus Anhänger an HBI Gössler

Erhöhte Brandgefahr in der Advent- und Weihnachtszeit

Vorsicht – sonst heißt es Advent, Advent – HILFE, der Christbaum brennt!

Kerzen und Adventkranz:

- Brennende Kerzen niemals unbeaufsichtigt lassen (auch nicht kurz) und nur in standfesten Kerzenständern verwenden.
- Lassen Sie den Adventkranz nicht aus den Augen, wenn Sie die Kerzen entzünden. Sollte eine Kerze zu weit abbrennen, können Sie im Ernstfall sofort eingreifen.
- Je trockener bzw. dürre Zweige sind, desto höher wird die Brandgefahr.

Christbaum:

- Es wird empfohlen, den Christbaum möglichst lange im Freien stehen zu lassen, um ein frühzeitiges Austrocknen desselben zu verhindern.
- Die Aufbewahrung im Innenbereich sollte bis zur Aufstellung in einem mit Wasser gefüllten Topf erfolgen, so bleibt der Baum länger frisch.
- Die Verwendung von standsicheren, eventuell mit Wasser gefüllten Weihnachtsbaumständern wird angeraten.
- Sorgen Sie beim Aufstellen des Weihnachtsbaumes für einen Sicherheitsabstand von mindestens 50 cm zu brennbaren Materialien wie Vorhang etc. Halten Sie auch einen genügen- den Abstand zum Heizkörper ein.
- Am Christbaum echte Kerzen immer senkrecht befestigen und genügend Abstand zu den Zweigen halten.

- Stellen Sie den Weihnachtsbaum so auf, dass Ihnen im Falle eines Brandes das rasche Verlassen des Raumes ungehindert möglich ist. Ein Verzicht auf brennbare Stoffe wie Papier, Watte, Zelluloid und Zellwolle, wie auch von Spritzkerzen ist von Vorteil.
- Bei elektrischen Lichterketten ist darauf zu achten, dass Steckdosen nicht überlastet werden. Vor Inbetriebnah-



me Anschlüsse und Kabel sorgfältig kontrollieren. Bei Schäden die Kette nicht mehr benutzen, es besteht die Gefahr eines Kurzschlusses.

- Vorgaben des Herstellers beachten.
- Nur entsprechend sicherheitsgeprüfte elektrische Lichterketten aus dem Fachhandel verwenden.

Hilfreiche Tipps:

- Lassen Sie brennende Wachskerzen niemals unbeaufsichtigt. Dürre Bäume brennen wie Zunder, der Abbrand erfolgt mit rasanter Geschwindigkeit. Daher bald entfernen, keinesfalls mehr die Kerzen anzünden. Immer einen Feuerlöscher bzw. Eimer mit Wasser in der Nähe bereithalten.
- Rauchwarnmelder in der Wohnung (im Haus) verringern das Risiko einer unbemerkten Brandausbreitung enorm, weil sie rechtzeitig Alarm geben. Die „kleinen Lebensretter“ gibt es günstig im Fachhandel.

Besondere Vorsicht ist geboten!

- Wer mit Kindern feiert, sollte diesen die Gefahr, die vom Feuer ausgeht, unbedingt verdeutlichen. Feuerzeuge und Streichhölzer sollten für Kinder unerreichbar aufbewahrt sein.
- Kinder über das richtige Verhalten im Brandfall informieren (z.B. Notruf absetzen).

FRIEDENSLICHT AKTION 2017



Am 24. Dezember lädt die Freiwillige Feuerwehr Gaisfeld wieder zur alljährlichen Aktion „Friedenslicht aus Bethlehem“. Der ORF sowie die Feuerwehrjugend organisieren diesen Gedanken der Solidarität im Rahmen der Aktion Licht ins Dunkel.

Zum 21. Mal in Folge ist auch die Bevölkerung von 8 Uhr bis 12 Uhr herzlichst eingeladen, dieses Symbol des Glücks und Friedens beim Feuerwehrhaus in Gaisfeld abzuholen.

Sollten Sie keine Möglichkeit haben uns zu besuchen, stellen wir Ihnen nach einem kurzen Anruf das Friedenslicht auch gerne zu.

HBI Alexander Gößler 0664 / 422 57 07
EOBI Johann Graf 0664 / 270 35 64

Wir wünschen allen
Gemeindebürgerinnen und
Gemeindebürgern
gesegnete Weihnachten
sowie Glück und Gesundheit
im neuen Jahr!

2018

**UNSERE FREIZEIT
FÜR IHRE SICHERHEIT**

Krottendorf-Gaisfelder Weihnachtsmarkt

Text

Faschingsrunde Ligist

Am 11.11. war es wieder soweit – es beginnt die Faschingszeit. Mit Gau-
de, Lust und Trara waren die Bürger-
meister mit den Schlüsseln da.
Jeder Bürgermeister hatte seinen Bericht
und präsentierte dem Kaiser die Ge-
schicht.

Hat sich im Kaiserreich viel getan oder
auch nicht, kommt zu den Sitzungen,
dort erfährt Ihr es in einem Gedicht.

Die Faschingsrunde arbeitet schon wie-
der eifrig an einem tollen Programm, um
mit spektakulären Showeinlagen, grazi-
ösen Tanznummern und tollen Sketchen
für Sie liebes Publikum wieder einige At-
tacken auf das Zwerchfell loszulassen.

Die Termine für die Sitzungen sind:

Fr. 09.02.2018 – Beginn 20:00 Uhr

Sa. 10.02.2018 – Beginn 20:00 Uhr

So. 11.02.2018 – Beginn 17:00 Uhr

Kartenreservierungen:

Gemeindeamt Ligist

Fr. Kohlbacher Ulrike

Tel. 03143 / 2229-11

**Am Faschingdienstag
großes Faschings-OpenAir
am Ligister Marktplatz.**

www.faschingsrundeligist.com



Unser Stolz – die Mini-, Midi- und Große Garde

Frohe Weihnachten und ein
erfolgreiches Jahr 2018

Huber KEG
Reisen

8564 Krottendorf 266

E-Mail: huber.bus@gmx.at

Tel. Nr.: 0664 / 261 61 09

*Frohe Weihnachten und ein
gesegnetes Jahr 2018
wünscht*





Alpenverein Ligist

■ Text & Fotos: Marion Zirkel

Abschlusswanderung, 4. November 2017, Gaberl – Altes Almhaus – Salzstiegl-Haus

So schnell geht's und der Winter kündigt sich bereits wieder an! Das wahrscheinlich letzte warme und schöne Wetter nutzten 48 TeilnehmerInnen für die letzte AV-Wanderung in diesem Jahr. Los ging's um 8.30 Uhr mit dem Bus aufs Gaberl. Dort wurden wir bereits vom Sonnenschein erwartet. Schnellen Schrittes wanderten wir zum Alten Almhaus, weiter Richtung Salzstiegl-Haus.

Unterwegs teilte sich unsere Gruppe, und ein Teil wählte den längeren und anspruchsvolleren Weg über den Rappold! Getroffen haben wir uns aber alle wieder beim Salzstiegl-Haus wo uns ein gutes Mittagessen erwartete. Den Nachmittag und somit auch das Wanderjahr ließen wir dann gemütlich ausklingen, beim Zamsitzen mit Kaffee, Kuchen und vielem mehr...



Allen seinen Mitgliedern, Freunden und Gönnern
wünscht die Vereinsführung des

Österreichischen Alpenvereines Ortsgruppe Ligist

gesegnete Weihnachten und ein erlebnisreiches und
unfallfreies Bergjahr 2018.

„Berg Heil“



Text & Fotos: Gerhard Hausegger

Klettersteig auf den Petzen, 21. Oktober 2017

Der Wetterbericht kündigt einen bevorstehenden Wettersturz an, also wollten wir den letzten Tag davor nochmals aktiv am Berg sein. Unser Ziel dafür war der Walter Mori Klettersteig auf den Petzen. Mit dabei Elke, Lisa, Ingo, René (als Neueinsteiger), Gerhard.

Bereits die Seilbahn-Auffahrt durch den herbstlichen Mischwald vermittelt traumhafte Bedingungen. Kurze Wanderung zum Einstieg und dann auf gut griffigem Fels, durchgehend gut gesichert, durch die Felswand zum Ausstieg bei einer sonnigen Aussichtskanzel. Der kulinarische Ausklang auf der Terrasse des urigen Almgasthofes bei Kärntner Kässpätzlen und einem Edelweiß (Bier...) – wohl ist die Welt so groß und weit und voller Sonnenschein ...



Seniorenwanderung Oktober – Hollenegg, Antoni Kircherl



Die nächsten Termine:

Datum	Veranstaltung	Organisation/Leitung
30. Dez.	Silvesterwanderung im Raum Ligist	Sepp Hausegger
31. Dez.	Schitour, Zirbitzkogel	Kaltenegger/Köck
06. Jänner	Schitag, Naßfeld Obertauern oder Tauplitz	Mathias Zirkel
ab 10. Jän.	Eisschießen der OG Ligist jeden Mittwoch je nach Eislage in Krottendorf	Josef Hausegger
13. Jänner	Schitour, Wölzer Tauern (je nach Schneelage)	Franz Jocham
20. Jänner	Schitour, Eisenerzer Alpen	Alois Schober
20. - 23. Jän.	Schilanglaufen, Bad Mitterndorf	Franz Bratko
17. Feber	Schitour, in der näheren Umgebung	Franz Jocham
24. Feber	Schneesuhwanderung, Raum Altes Almhaus	Thomas Zagler

Musikschule Ligist informiert



von Dir. Peter Lidl MA

In der Vorweihnachtszeit ist auch bei uns in der Musikschule so einiges los. Neben der musikalischen Umrahmung der Adventsontage in Ligist und Söding-St. Johann, wurde auch die Adventkranzsegnung in Ligist, die alljährliche Veranstaltung des Kulturausschusses Ligist „Einstimmen in den Advent“, der Ligister Christkindlmarkt und „Zauber der Weihnacht“ auf der Ruine, der Weihnachtsmarkt in Krottendorf, sowie die Veranstaltung „Advent in Unterwald“ mitgestaltet.

Unter dem Motto „Auf Weihnacht'n zua“ wurden auch zwei Abende in der Bäckerei „Pan Del Dia“ von unseren Schülern/Innen und Lehrer/Innen veranstaltet.

Nachdem unser langjähriger Kollege Paul Reicher den Entschluss gefasst hat sich beruflich zu verändern, war es notwendig die frei gewordene Stelle neu zu besetzen. Ich darf Ihnen somit unseren neuen Kollegen Markus Oswald BA vorstellen.



Markus Oswald BA

Markus Oswald kommt aus dem Bezirk Voitsberg. Er studierte an der Kunstuniversität Graz Horn mit Schwerpunkt

Trompete. Er beherrscht sämtliche Instrumente wie z.B. Schlagzeug, Klavier, und alle Blechblasinstrumente. Nebenbei ist er auch aktiver Tanzmusiker.

Wir wünschen unserem Kollegen Paul Reicher für die Zukunft alles Gute und dürfen unseren neuen Kollegen Markus Oswald BA im Team der Musikschule Ligist recht herzlich begrüßen.

Ich wünsche allen Eltern und Schülern/Innen „Frohe Weihnachten“, erholsame Feiertage sowie viel Glück und Gesundheit für das Jahr 2018!

Terminvorschau

Sonntag, 28. Jänner 2018, 15:00 Uhr
„Klassik und Kuchen“, Saal der Musikschule.





Neujahrs KONZERT

Sa., 6. Jänner 2018
Mehrzweckhalle Ligist

14.30 Uhr • Nachmittagskonzert
19.30 Uhr • Abendkonzert

Musikalische Leitung: MDir. Peter Lidl MA
Moderation: Silvia Gaich

*Der Musikverein Ligist-Krottendorf
freut sich auf Ihr Kommen!*



www.mv-ligist-krottendorf.at
www.facebook.com/musikverein.ligist





Ortsmusikkapelle St. Johann

Weihnachtskonzert 2017

Unser Höhepunkt des Jahres 2017 war wie immer unser traditionelles Weihnachtskonzert in der Mehrzweckhalle der Volksschule St. Johann ob Hohenburg. Nach intensiver Probenarbeit konnten wir unser liebes Publikum gleich zweimal mit einem abwechslungsreichen Programm erfreuen. Ein bunter musikalischer Mix aus Walzer, Filmmusik und traditioneller Blasmusik wurde von uns dargeboten.

Einen herzlichen Dank an die Pfarrbevölkerung und an alle Besucher unseres Konzertes für die Spendenbereitschaft.

Turmblasen

Das alljährliche Turmblasen der Ortsmusikkapelle St. Johann ob Hohenburg findet am 24.12.2017 um 21 Uhr vor der Pfarrkirche statt. Neben weihnachtlichen Klängen wird die Pfarrbevölkerung auch wieder mit Heißgetränken vor und nach der Christmette verwöhnt.

Termine 2018

Samstag, 28.04.2018

Tag der Blasmusik
2-Tage-Fest der
OMK St. Johann ob
Hohenburg

Samstag, 18.08.2018

Dämmerschoppen, ESV-Halle

Sonntag, 19.08.2018

St.-Johanner-Treffen, ESV-Halle



Weststeirischer Kulturhammer

von Dr. Klaus Salkowitsch und Julia Ehrlich-Roob



Jahresrückblick 2017

Das Jahr 2017 ist bald vorüber und es gilt einen Rückblick zu tun. Dieses Jahr war für das Hammerwerk Roob ein erfolgreiches.

Im April wurde unsere **2. Generalversammlung** im Gasthaus Gangl abgehalten, bei der der bisherige Vorstand einstimmig wieder gewählt wurde und dabei Frau Astrid Koitz die vakante Stelle der Kassaprüferin übernahm. Ebenso gedachten wir unserer verstorbenen lieben Edith Schreiner, welche immer einen Platz in unserem Herzen haben wird.

Im Juni gab „Arara“ ein besonders feines Konzert mit brasilianischer Volksmusik. Das Hammerwerk war voll mit begeisterten Besuchern.

Am letzten Sonntag im September durfte sich die Hammerschmiede von ihrer schönsten Seite zeigen, samt musikalischer Unterstützung durch die „Irrwurzla“. Das Hammerwerk wurde nämlich zum 2. Mal vom Bundesdenkmalamt für den **Tag des Denkmals** ausgewählt.

Thema war „**Heimat großer Töchter**“ in Anlehnung an Maria Theresias 300-jährigem Geburtsjubiläum und an die vielen Frauen, welche sich um schützenswerte Denkmäler und deren Erhaltung in ganz Österreich bemühen.

Das Hammerwerk Roob ist nicht nur ein **Steirisches Wahrzeichen**, es ist auch ein **Kulturdenkmal**, deshalb zieren zwei Tafeln die Vorderseite! Dies ist eine besondere Ehre, da es nicht selbstver-

ständlich ist, solche Auszeichnungen zu erhalten! Außerdem wurde die Schmiede auch im **ORF Steiermark** beim Wetterbericht gezeigt.

Das Hammerwerk Roob ist eine lebendige Schmiede, welche für die Nachwelt erhalten bleiben wird und u.a. vielen Schülerinnen und Schülern gezeigt wird. Nun gilt es auch danke zu sagen an alle Mitglieder, Freunde, Unterstützer und kleine wie große Besucher, deren „Augen strahlen“, was unser schönster Lohn ist. Herzlichen Dank dafür!

Der Verein wünscht allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein schönes, gesundes und glückliches Neues Jahr.



PV Ligist - Krottendorf - St. Johann

Auch der Herbst hat was ...



Trotz Urlaubszeitende war der Pensionistenverband Ligist-Krottendorf-St. Johann wieder sehr aktiv. Ein Auszug aus dem Herbstprogramm.

Die Radler

Bei Traumwetter hatten sich einige Mitglieder der OG dazu entschlossen eine Radtour zu unternehmen. Mit Start am Sportplatz Ligist führte die Route über Gaisfeld, Klein-Gaisfeld (Labestation bei Familie Pabst), St. Johann, Köppling, Söding, Mooskirchen bis zum „Pensionistenstadl“.

Dort wurden von der Vorsitzenden **Berti Ofner** die Teilnehmer mit einem ausgezeichneten Gulasch verwöhnt. Gestärkt wurde die 2. Etappe in Angriff genommen und in weiterer Folge die Heimreise angetreten.

„Danke-Essen“

Für alle Helfer beim Sommerfest 2017 hat der Vorstand wieder das sogenannte „Danke-Essen“ veranstaltet. Grillmeister „Sepp Lederer“ hat alle mit seinen Köstlichkeiten verwöhnt.



Die Gipfelstürmer

Einige Teilnehmer der „Walkingrunde“ haben den Wartenstein mit seinen 804 Metern Höhe bezwungen. Traumwetter, Traumaussicht, traumhafte Stimmung. Eine tolle Wanderung in der nächsten Umgebung.

Kastanienbraten

Wie es sich gehört, haben die Kegler der Jahreszeit entsprechend einmal nicht gekegelt, sondern das schöne Herbstwetter zum Kastanienbraten genutzt.

Theater

Wie jedes Jahr hat die Theatergruppe Ligist auch heuer wieder zu ihrer aktuellen Vorstellung eingeladen. Aufgeführt wurde das Stück „Bauer sucht Frau“. Spaß vom Anfang bis zum Ende. Eine willkommene Abwechslung wurde von zahlreichen Mitgliedern der OG genutzt.

Und beim Sommerfest 2018, das am 07. Juli 2018 am Bauhofgelände Ligist stattfindet, bittet der Vorstand wieder um tatkräftige Unterstützung.



Österreichischer Kameradschaftsbund

von Obmann Alois Gschwind

Zu den bevorstehenden Weihnachtsfeiertagen und zum Jahreswechsel wünschen der Obmann und der Vorstand des ÖKB-ÖV-Ligist allen Kameraden und ihren Angehörigen, der Fahnenmutter, den Fahnenpatinnen, allen Spendern und Gönnern des ÖKB, sowie allen Bewohnern der Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und ein glückliches und friedvolles Neujahr.

Silvesterlichtergang am Sonntag, den 31. Dezember 2017

Um 17 Uhr wird die heilige Messe in der Pfarrkirche Ligist gefeiert. Anschließend findet der Silvestergang mit Fackeln zum Kriegerdenkmal statt, wo den verstorbenen Kameraden des abgelaufenen Verbandsjahres letztmalig gedacht wird.

Danach gehen wir zum Friedhof, wo allen Verstorbenen die letzte Ehre erwiesen wird. Der Vorstand ersucht um zahlreiche Teilnahme der Kameraden und Angehörigen.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Der Vorstand des ÖKB-Ortsverbandes Ligist erlaubt sich alle Kameraden zur Jahreshauptversammlung am 6. Jänner 2018 (Hl.-3-König-Tag) ins Vereinsheim Gasthaus Gangl mit Beginn um 9.30 Uhr einzuladen.

Anwesenheit zur Berichterstattung wäre für den Kameraden ein Pflichttermin!



Der Obmann und der Vorstand gratulieren zum Ehrentag!

Zum 90. Geburtstag



Hr. August Tappauf

Zum 93. Geburtstag



Fr. Magda Strommer, Fahnenpatin

Zum 94. Geburtstag



Hr. OSR Johann Reinisch

Zum 91. Geburtstag



Hr. Hubert Reinprecht

Steirischer Seniorenbund Ligist-Krottendorf

■ von Poldi Schipper

Von spirituellen zu landschaftlichen Genüssen

Nicht nur ungetrübter Sonnenschein, sondern auch die Teilnahme von Bürgermeister Johann Nestler mit Gattin, bei unserer letzten Ausfahrt, bereiteten uns große Freude.

Schon bei unserer Ankunft in der Herz-Jesu-Kirche in Graz wurden wir vom Hausherrn selbst, Pfarrer Matthias Keil, einem Ligister, erwartet. Durch ihn erfuhren wir Interessantes über den neugotischen Backsteinbau mit dem höchsten Kirchturm in der Steiermark.

Die Kirche trägt den Namen nicht von ungefähr, ist doch am Hochaltar, im Glasfenster hinter der Orgel und selbst in den Fliesen am Fußboden das Sinnbild der Liebe, das Herz Jesu, verankert.

In der Hl. Messe, bei der wir unseren Dank für ein gelungenes Jahr ausdrückten, wurde in der Predigt auf die Liebe, die nicht messbar ist und trotzdem alle messbaren Werte übersteigt, hingewiesen. Mit dem Segen von Pfarrer Keil konnten wir getrost unser nächstes Ziel, den Schöckl, in Angriff nehmen.

Von St. Radegund aus gondelten wir mit der Seilbahn auf den 1.445 Meter hohen Hausberg der Grazer und geradewegs zur Stärkung ins Stubenberghaus. Nach einer ausgiebigen Rast erkundeten wir das barrierefreie Schöckl-Plateau, das ein Wandern ohne Hindernisse garantiert.

Wo Felsen nicht überwindbar waren, wurden von der Lebenshilfe Holzstege gebaut, um so einen „Weg für Alle“ zu errichten. Auch für sportliche Tätigkeiten, sowohl für Kinder, als auch für Erwach-

sene, ist gesorgt, oder, man genießt auf beschaulichen Plätzen rund um das Gipfelkreuz einfach die Natur.

Um die Gruppe vor der Tal- bzw. Heimfahrt wieder zu vereinen, wurden wir von unserem Obmann Stefan Hiden zu einer Überraschungsjause, wofür wir uns herzlich bedanken, eingeladen.

Nicht zu vergessen war das jährlich stattfindende Kastanienbraten beim Greitbauer. Dies gilt als Dank an die Mitglieder für die Zugehörigkeit zum Seniorenbund. Da die Wetterverhältnisse einen Aufenthalt im Freien nicht zuließen, war die Wirtsstube zum Bersten voll und mit den von unserem Obmann Stefan Hiden wunderbar gebratenen und von Frau Pölzl Pepperl liebevoll servierten „Kästrn“ verabschiedeten wir in gemütlicher Atmosphäre ein tolles Ausflugsjahr.



Die begeisterten Wanderer auf dem Schöckl

Frohe Weihnachten
und ein gesundes, glückliches Neues
Jahr wünscht



 **Sidar**
DER TISCHLER.

8564 Krottendorf 27

Tel.: 0664/9915364

E-Mail.: sidar.der-tischler@gmx.at

*Dilli wird's
richtigen!*

Theatergruppe Ligist-Krottendorf

■ von Obmann Gerhard Rußheim

Die Spielsaison ist vorbei.

Die Theatergruppe bedankt sich recht herzlich für den zahlreichen Besuch. Danke an die Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld mit Bgm. Johann Feichter und an die Marktgemeinde Ligist mit Bürgermeister Johann Nestler für die Unterstützung. Danke an unsere Sponsoren. Wir würden uns freuen, Sie auch im Jahr 2018 wieder begrüßen zu dürfen.

Die Theatergruppe Ligist-Krottendorf mit Gerhard Rußheim, Christa Prasch, Bernd Stroißnigg, Robert Schleifer, Daniela Rompold, Hanna Rompold, Sabine Münzer, Conny Münzer, Liane Pignitter und Sabine Puntigam wünschen ein frohes Weihnachtsfest und viel Glück im Jahr 2018.



ATUS Köflach – Turnen: Gold und Silber bei der Turn10 ÖM in Salzburg



Turnerinnen vlnr: Tatjana Lesky, Leonie Steinkellner, Anna Plöbst, Pheobe Prisching

Einem großartigen Erfolg feiern die Mädchen des ATUS Köflach rund um die Krottendorferin Leonie Steinkellner am 18. November 2017 bei den Österreichischen Meisterschaften in Turn10 in Salzburg/Hallein-Rif:

In der Oberstufe gewinnt die Mannschaft Anna Plöbst, Leonie Steinkellner, Tatjana Lesky und Phoebe Prisching Gold!

Dies ist schon der zweite Titel für Leonie Steinkellner in diesem Jahr, nach dem Bundesmeistertitel der ASKÖ-Turnerinnen belegte sie in der inoffiziellen Einzelwertung den sensationellen 3. Platz!

FC Raiffeisen Ligist



Die Spieler und Spielerinnen der U12 des FC Raiffeisen Ligist bedanken sich bei den Gewerbebetrieben Krottendorf, vertreten durch Bürgermeister Johann Feichter, herzlichst für die neuen Dressen.



Wir möchten uns für ein weiteres Jahr vertrauensvoller Partnerschaft ganz herzlich bei Ihnen bedanken.

**Fröhliche Weihnachten und besinnliche Festtage,
kommen Sie gut ins neue Jahr.**

Alles erdenklich Gute wünschen Ihnen:

Gerald Feier 0664/1059342

Dominic Scheiber 0664/4963723

Armin Marcher 0664/1910535

FEIER

Mo – Do: 7.30 – 14.00, Fr: 7.30 – 12.00

Versicherungsagentur



Zahnärztenotdienst im Bezirk Voitsberg

Dezember 2017

25.12.	10-12 Uhr	Dr. Gerhard, Bäck, 8572 Bärnbach, Dr. Niederdorfer Straße 4/1
26.12.	10-12 Uhr	Dr. Gerhard, Bäck, 8572 Bärnbach, Dr. Niederdorfer Straße 4/1
30.12. / 31.12.	10-12 Uhr	Dr. Rudolf Michael Wieser, 8580 Köflach, Judenburger Straße 20

Jänner 2018

01.01.	10-12 Uhr	Dr. Peter Gössler, 8582 Rosental an der Kainach, Hauptstraße 85
06.01. / 07.01.	10-12 Uhr	Dr. Ingrid Kammerer, 8562 Mooskirchen, Raiffeisenplatz 1
13.01. / 14.01.	10-12 Uhr	Dr. Eva Goda-Unger, 8570 Voitsberg, Dr.-Hubert-Kravcar-Platz 1
20.01. / 21.01.	10-12 Uhr	DDr. Barbara Krempl, 8580 Köflach, Judenburger Straße 52
27.01. / 28.01.	10-12 Uhr	Mag. DDr. Robert Stadlober, 8570 Voitsberg, C.-v.-Hötzendorf-Straße 17

Februar 2018

03.02. / 04.02.	10-12 Uhr	Dr. Brigitte Schultes, 8563 Ligist, Steinberg 311
10.02. / 11.02.	10-12 Uhr	Mag. Dr. Angelika Messanegger, 8152 Stallhofen, Marktplatz 5
17.02. / 18.02.	10-12 Uhr	Dr. Johannes Krainz, 8562 Mooskirchen, Oberer Markt 1
24.02. / 25.02.	10-12 Uhr	Dr. Ingrid Kammerer, 8562 Mooskirchen, Raiffeisenplatz 1

Brauchen Sie Rat und Hilfe?

Sprechtag 2018

Voitsberg

**Außenstelle der Stmk. Gebietskrankenkasse,
Conrad-von-Hötzendorf-Straße 48**

17.01.2018	16.05.2018	12.09.2018
21.02.2018	13.06.2018	10.10.2018
14.03.2018	11.07.2018	14.11.2018
11.04.2018	22.08.2018	12.12.2018

jeweils von 10.00 – 12.00 Uhr

*Wir beraten Sie in allen Fragen nach Arbeitsunfällen
und Berufskrankheiten.*

Allgemeine Unfallversicherungsanstalt

Soziale Unfallversicherung für Erwerbstätige, Schüler und Studenten



Wir sind um Sie besorgt!

Tag der offenen Tür

HTL – Voitsberg

Freitag, 19. Jänner 2018

13.00 bis 17.00 Uhr

8570 Voitsberg, Möhlgasse 21
www.htl-voitsberg.at



Schnuppertage in der Werkstätte in Graz

Anmeldung: schnuppertag@bml.at

14.11.2017, 8.35 – 12.20

29.11.2017, 7.45 – 11.30

14.12.2017, 8.35 – 12.20

12.01.2018, 7.45 – 11.30

Bildung für Beruf und Leben



Apotheken-Notdienst im Bezirk Voitsberg

Dezember	Apotheke Nr.	Jänner	Apotheke Nr.	Feber	Apotheke Nr.
Fr. 01	4		3	Do. 01	2
Sa. 02	5	Di. 02	4	Fr. 02	3
So. 03	6+8	Mi. 03	5	Sa. 03	4
Mo. 04	7	Do. 04	6	So. 04	5
Di. 05	1	Fr. 05	7	Mo. 05	6
Mi. 06	1	Sa. 06	8	Di. 06	7
Do. 07	2	So. 07	1	Mi. 07	8
Fr. 08	3	Mo. 08	2	Do. 08	1
Sa. 09	4	Di. 09	3	Fr. 09	2
So. 10	5	Mi. 10	4	Sa. 10	3
Mo. 11	6+8	Do. 11	5	So. 11	4
Di. 12	7	Fr. 12	6	Mo. 12	5
Mi. 13	7	Sa. 13	7	Di. 13	6
Do. 14	1	So. 14	8	Mi. 14	7
Fr. 15	2	Mo. 15	1	Do. 15	8
Sa. 16	3	Di. 16	2	Fr. 16	1
So. 17	4	Mi. 17	3	Sa. 17	2
Mo. 18	5	Do. 18	4	So. 18	3
Di. 19	6+8	Fr. 19	5	Mo. 19	4
Mi. 20	6+8	Sa. 20	6	Di. 20	5
Do. 21	7	So. 21	7	Mi. 21	6
Fr. 22	1	Mo. 22	8	Do. 22	7
Sa. 23	2	Di. 23	1	Fr. 23	8
So. 24	3	Mi. 24	2	Sa. 24	1
Mo. 25	4	Do. 25	3	So. 25	2
Di. 26	5	Fr. 26	4	Mo. 26	3
Mi. 27	5	Sa. 27	5	Di. 27	4
Do. 28	6+8	So. 28	6	Mi. 28	5
Fr. 29	7	Mo. 29	7		
Sa. 30	1	Di. 30	8		
So. 31	2	Mi. 31	1		

Apotheke	Nr.	Ort	Telefon Nr.
Rathaus-Apotheke	1	Voitsberg	03142 / 22 578
Apotheke zum Hl. Schutzengel	2	Köflach	03144 / 22 66
St. Josef Apotheke	3	Voitsberg	03142 / 22 356
Sonnenapotheke	4	Köflach	03144 / 34 06
Barbara Apotheke	5	Bärnbach	03142 / 62 553
Johannes Apotheke	6	Köflach/Pichling	03144 / 71 315
Apotheke Krems	7	Krems	03142 / 21 202
Kosmas Apotheke	8	Ligist	03143 / 4430



Der Dienstwechsel ist immer um 8:00 Uhr morgens.

Die Apotheke in Ligist macht zusätzlich Bereitschaftsdienste von Montag bis Freitag von 13:00 bis 15:00 Uhr und von 18:00 bis 20:00 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen von 8:00 bis 18:00 Uhr, wenn Dr. Heidinger, Dr. Zagler, Dr. Tinnacher und Dr. Stanek Dienst haben (das richtet sich quartalsweise nach dem Ärztedienstplan).

Apotheken-Notruf: 1455

elektrotechnik

Wagnest Robert

8563 Ligist 41, Tel.: 03143 / 200 11, Mobil: 0664 / 38 44 272
email: ligist@wagnest.at

ed elektrabregenz SAMSUNG BEKO SIEMENS

*Elektrotechnik Wagnest wünscht frohe Weihnachten und einen
guten Rutsch ins Jahr 2018*







ZIVILSCHUTZ
in der Gemeinde
Krottendorf-Gaisfeld

Mit 7.2017 wurde in der Gemeinde
ein neuer Zivilschutzbeauftragter bestellt,
Herr DI (FH) Ing. Hans-Peter Sturmann
ist nunmehr für alle Fragen erste Ansprechperson.
0664 45 46 007
Hans-Peter.Sturmann@gmx.at
<http://www.zivilschutz.steiermark.at>



Nimm's selbst in die Hand!

EIGENVERANTWORTUNG



LimA - Katholisches Bildungswerk

von Josefine Farmer

LimA – Lebensqualität im Alter

Im Enzianhof und im Gemeindesaal Krottendorf sind Sie herzlich zu unseren Treffen eingeladen.

Mit einem Gedicht von Ruth Rau möchte ich Sie (Dich) zu einem neuen Schritt im Jahr 2018 motivieren:

*Mut zum Leben haben,
das bedeutet nicht:
überzeugt sein,
daß mir alles gelingt.
sondern es bedeutet: wissen,
daß ich Fehler machen werde
und machen darf.*

*Mut zum Leben haben
muß nicht bedeuten,
daß ich geradewegs
auf ein Ziel lossteuere,
sondern daß ich bereit bin,
durch Versuch und Irrtum
meinen Weg zu finden.*

*Mut zum Leben haben
bedeutet:
einen Schritt machen
und wieder einen
und noch einen...*



Neue Termine im Gemeindesaal Krottendorf:

Do. 11.1., 25.1., 8.2., 1.3. und 15.3. 2018
LimA-Turnen nach L&B Motion mit Frau Hartl

LimA-Einheiten: 18.1., 1.2. und 8.3.2018

LimA-Einheiten im Enzianhof: Do. 22.2.
und 22.3.2018 jeweils um 9.30 Uhr

Den Gemeinden Krottendorf und Ligist danke ich im Namen aller Teilnehmer für alle Unterstützung!

Evangelisch in Voitsberg

■ von Pfarrer Robert Eberhardt
Evang. Pfarrer in Voitsberg

500 Jahre
Reformation | 2017



Was bleibt, was muss werden?

Nun ist es vorbei, das Reformationsjubiläumsjahr. Es war für viele evangelische Kirchen und Christen ein intensives Jahr des Rückblicks auf 500 Jahre Geschichte des Protestantismus und der Kirche mit vielen Veranstaltungen, Events und Ausstellungen – und oft verbunden mit dem Ausblick: „Wie geht es nun weiter?“

So mancher hat sich auch die Frage gestellt: Was wird in 500 Jahren beim 1000-Jahr-Jubiläum über die Reformation und die Evangelische Kirche gesagt werden können?

Gesellschaftliche Entwicklungen, Strömungen und Gegenströmungen lassen sich nicht voraussagen. Doch eines können wir: den roten Faden, der sich durch 500 Jahre Geschichte der Reformation zieht, vorsichtig weiterziehen und klarlegen, was auch in 500 Jahren noch sein muss, damit sich die Kirche noch „evangelische“ Kirche nennen darf:

1. Grundlage des Glaubens und christlichen Lebens ist Jesus Christus, der uns in einzigartiger Weise den dreieinigen Gott offenbart hat. Evangelischer Glaube bleibt daher ausgerichtet auf Gott, dem Schöpfer allen Lebens. Gott ist Liebe.

2. Das Evangelium von Jesus Christus,

die Zusagen Gottes, müssen in jeder Generation neu zur Sprache kommen, weil es befreit und heilt. Wenn die frohe Botschaft von Jesus Christus fasziniert, führt sie uns in die Nachfolge, wirkt sich im täglichen Leben aus durch Achtung und Wertschätzung gegenüber unseren Mitmenschen und lehrt uns die Schöpfung zu bewahren.

3. Richtschnur der Lehre von Gott ist und bleibt die Heilige Schrift, die in solider Forschung und unter Berücksichtigung der damaligen und heutigen geschichtlichen Zusammenhänge interpretiert werden muss.

4. Die zentralen Anliegen des Evangeliums: Liebe, Barmherzigkeit, Gerechtigkeit und Friede und damit der Einsatz für die Rechte und den Schutz der Schwachen, Ausgegrenzten, Fremden und

Flüchtlinge bleiben zentrales Anliegen und Aufgabe der Kirche.

5. In vielen Bereichen werden wir aufbrechen in eine Erneuerung des christlichen Glaubens, der uns fähig macht und dazu befreit, andere nicht auszugrenzen und zu verurteilen, sondern in einen wertschätzenden Dialog mit allen Konfessionen und Religionen zu treten. Dafür ist es notwendig, die falsche Lehre vom „Absolutheitsanspruch des Christentums“

aufzugeben, für die es keinerlei biblische Grundlage gibt und stattdessen biblisch fundiert den „Absolutheitsanspruch Jesu Christi“ lehren, der der Weg, die Wahrheit und das Leben ist (Joh 14,6).

6. Die Kirche wird auch in Zukunft durch eine hohe Qualität in der Gestaltung von Gottesdiensten, in Predigt, Bildung und diakonischer Einsatzbereitschaft langfristig Menschen anziehen, die im Vertrauen auf das Wirken des Heiligen Geistes und im gemeinsamen Gebet im Glauben wachsen.

7. Die Kirche der Reformation ist eine Kirche, in der attraktiv in der befreienden Kraft des Glaubens gelebt werden kann, die Gewissen aus gesetzlichen Zwängen befreit werden und in Dankbarkeit über die Zusagen Gottes tätige Nächstenliebe gelebt wird.

Wir freuen uns, Sie bei unseren Gottesdiensten z.B. am 3. Advent mit Superintendent Miklas oder am 24.12. um 15:30 zum Krippenspiel bzw. um 17:00 zur Christvesper begrüßen zu dürfen.



Veranstaltungskalender 2018

Jänner 2018

06.01. 14.40 Uhr und 19.30 Uhr	Neujahrskonzert VA: Musikverein Ligist-Krottendorf Mehrzweckhalle Ligist
11.01. 9.30 – 11.30 Uhr	LimA-Turnen VA: Katholisches Bildungswerk Gemeindeamt Krottendorf-Gaisfeld
20.01.	Gemeindeeisstockturnier VA: Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld Eisanlage bei Wallner Mühle
23.01. 9.30 – 11.30 Uhr	LimA-Turnen VA: Katholisches Bildungswerk Gemeindeamt Krottendorf-Gaisfeld
23.01. 17.00 Uhr	Public Viewing Night Race Schladming VA: Sportunion Ligist Marktplatz Ligist

Februar 2018

03.02. 20.30 Uhr	Eisblumenball VA: Singkreis Ligist und Volkstanzgruppe GH-Riegler, „Schilcherleitenmusi“
04.02. 14.30 Uhr	Kinderfasching VA: ÖVP Krottendorf-Gaisfeld GH-Riegler
08.02. 9.30 – 11.30 Uhr	LimA-Turnen VA: Katholisches Bildungswerk Gemeindeamt Krottendorf-Gaisfeld
09.02. 20.00 Uhr	Faschingssitzung VA: Faschingsrunde Mehrzweckhalle Ligist
10.02. 20.00 Uhr	Faschingssitzung VA: Faschingsrunde Mehrzweckhalle Ligist
11.02. 17.00 Uhr	Faschingssitzung VA: Faschingsrunde Mehrzweckhalle Ligist
13.02. 14.30 Uhr	Faschings-Openair VA: Marktgemeinde Ligist Mehrzweckhalle Ligist

März 2018

Termin wird noch bekanntgeben	Frühlingsmarkt VA: Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld Areal des Amtsgebäudes
01.03. 9.30 – 11.30 Uhr	LimA-Turnen VA: Katholisches Bildungswerk Gemeindeamt Krottendorf-Gaisfeld
03.03.	Gemeindeschitag VA: Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld Änderungen vorbehalten
13.03. 18.00 Uhr	Vortrag „Gelassen bleiben in Stress-situationen“ VA: Petra Sihorsch Gemeindeamt Krottendorf-Gaisfeld
15.03. 9.30 – 11.30 Uhr	LimA-Turnen VA: Katholisches Bildungswerk Gemeindeamt Krottendorf-Gaisfeld
25.03. 10.00 Uhr	Kinder-Osterhasenlauf VA: SP Krottendorf-Gaisfeld

April 2018

Termin wird noch bekanntgeben	Palmbuschenverkauf VA: Kath. Frauenbewegung St. Johann vor der Kirche
28.04. 08.15 Uhr	Tag der Blasmusik VA: Ortsmusikkapelle St. Johann (Ersatztermin 05.05.2018)
Termin wird noch bekanntgeben	Maibaumaufstellen VA: SP Krottendorf-Gaisfeld
30.04. 18.00 Uhr	Maibaumaufstellen VA: Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld Areal des Amtsgebäudes

Mai 2018

Termin wird noch bekanntgeben	Muttertagsfeier VA: Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld GH-Riegler
----------------------------------	---

Juni 2018

Termin wird noch bekanntgeben	Kulturtage in Krottendorf-Gaisfeld VA: Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld Turnsaal NMS Krottendorf
21.06. 19.00 Uhr	Sonnwendfeier VA: SP
24.06. 10.00 Uhr	Frühschoppen VA: ÖKB – OV Ligist Bauhof Ligist

Juli 2018

06.07. 19.00 Uhr	„Holz, Blech & Schilcher“ (Dämmer- schoppen) VA: Musikverein Ligist-Krottendorf Krottendorf (Dorfplatz)
08.07. 10.00 Uhr	Sommerfest VA: Freiwillige Feuerwehr Gaisfeld Rüsthause FF Gaisfeld
14.07.	Monte Capanna VA: Landjugend Ligist-Krottendorf Ligist-Sonnseite

August 2018

Termin wird noch bekanntgeben	Beingrübeln VA: ÖVP Krottendorf-Gaisfeld Buschenschank Lackner
18.08. 19.00 Uhr	Dämmererschoppen VA: Ortsmusik Kapelle St. Johann Ort wird noch bekanntgeben
19.08. 11.00 Uhr	Dorffest VA: Freiwillige Feuerwehr Krottendorf Rüsthause Krottendorf

September 2018

07.09. 20.00 Uhr	Roktoberfest VA: FC Raiffeisen Ligist Sportplatzwiese Ligist
08.09. 14.00 Uhr	Familien Spielefest VA: SP Krottendorf-Gaisfeld Teichanlage Fandl
08.09. 20.00 Uhr	Oktoberfest VA: FC Raiffeisen Ligist Sportplatzwiese Ligist

Oktober 2018

26.10. 09.00 Uhr	Fitmarsch VA: Gemeinde Ligist, Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld
----------------------------	---

November 2018

11.11. 08.00 Uhr	Gedenkmesse mit Totenehrung VA: ÖKB-FF-KOV
----------------------------	--

Dezember 2018

08.12. 13.00 Uhr	Weihnachtsmarkt VA: Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld Areal des Amtsgebäudes
15. und 16.12. 15.00 Uhr	Weihnachten auf der Burg VA: FC Raiffeisen Ligist Burgruine Ligist

Terminänderungen vorbehalten!
Nähere Infos unter www.krottendorf-gaisfeld.at

Veranstaltungen und Pfarrtermine

Dezember 2017

21. Dezember 18.00 Uhr	Weihnachtsspiel 2017 VA: Schüler der Neuen Mittelschule Neue Mittelschule Krottendorf-Gaisfeld
22. Dezember Vormittag	Abschluss für die Klassen VA: Schüler der Neuen Mittelschule Neue Mittelschule Krottendorf-Gaisfeld
24. Dezember Hl. Abend	Pfarre Ligist: 21.00 Uhr Turmblasen, 22.00 Uhr Festmesse – Messgestaltung Singkreis Ligist Pfarre St. Johann: 14.00 Uhr Kinderkrippenfeier, 21.00 Uhr Turmblasen, 22.00 Uhr Christmette Pfarre Stallhofen: 15.00 Uhr Kinderkrippenfeier, 22.30 Uhr Christmette
24. Dezember Hl. Abend	Dorfweihnacht bei der Kapelle Gaisfeld um 17.00 Uhr, gleichzeitig kann das Friedenslicht dort abgeholt werden
24. Dezember Hl. Abend	Friedenslichtabholung FF Gaisfeld: 09.00 bis 12.00 Uhr, Dorfkapelle Gaisfeld, Buschenschank Lackner FF Krottendorf: 08.00 bis 12.00 Uhr im Rüsthaus Lorenzbauer: 08.00 bis 12.00 Uhr, für das leibliche Wohl wird gesorgt!
25. Dezember Christtag	Pfarre St. Johann: 09.00 Uhr Hochamt Pfarre Stallhofen: 10.00 Uhr Hl. Hochamt mit dem Kirchenchor
26. Dezember Stefanitag	Pfarre Ligist: 08.30 Uhr Hl. Messe mit Stefanus-Wasserweihe Pfarre St. Johann: 09.00 Uhr Hl. Messe Pfarre Stallhofen: 08.30 Uhr Hl. Amt mit Salz- und Wasserweihe
27. Dezember	Pfarre Ligist: Fest des Hl. Johannes, 08.30 Uhr Weinsegnung in der Kirche Pfarre St. Johann: Fest des Hl. Johannes, 09.00 Uhr Weinsegnung in der Kirche Pfarre Stallhofen: keine Hl. Messe in Stallhofen, sondern um 10.00 Uhr in der Kapelle Södingberg
28. Dezember Unschuldige- Kinder-Tag	Pfarre Ligist: 09.00 Uhr Kindersegnung mit Kindermesse Pfarre St. Johann: 09.00 Uhr Kindergottesdienst danach Sternsingerprobe Pfarre Stallhofen: 10.00 Uhr Heilige Messe mit Kindersegnung
29. und 30. Dezember	Pfarre Ligist: Sternsingen in der Pfarre Pfarre St. Johann: Sternsingen in der Pfarre
31. Dezember Silvester	Pfarre Ligist: 08.30 Uhr Silvester-Dankesmesse, 18.00 Uhr Lichterprozession und Gräbersegnung Pfarre St. Johann: 09.00 Uhr Jahresschluss-Dankgottesdienst Pfarre Stallhofen: 10.00 Uhr Hl. Amt und eucharistische Anbetung zum Jahresschluss

Jänner 2018

01. Jänner Neujahr	Pfarre Ligist: 08.30 Uhr Bittmesse um den Segen Gottes Pfarre St. Johann: 09.00 Uhr Hl. Messe Pfarre Stallhofen: 10.00 Hl. Hochamt
02. bis 04. Jänner	Pfarre Ligist: Sternsingen in der Pfarre Pfarre Stallhofen: Sternsingen in der Pfarre
06. Jänner Hl. Dreikönigs- Fest	Pfarre Ligist: 08.30 Uhr Dreikönigs-Wasserweihe Pfarre St. Johann: 09.00 Uhr Hl. Messe mit den Sternsängern

Wir wünschen Ihnen frohe und gesegnete Weihnachten und alles Gute für das Jahr 2018.